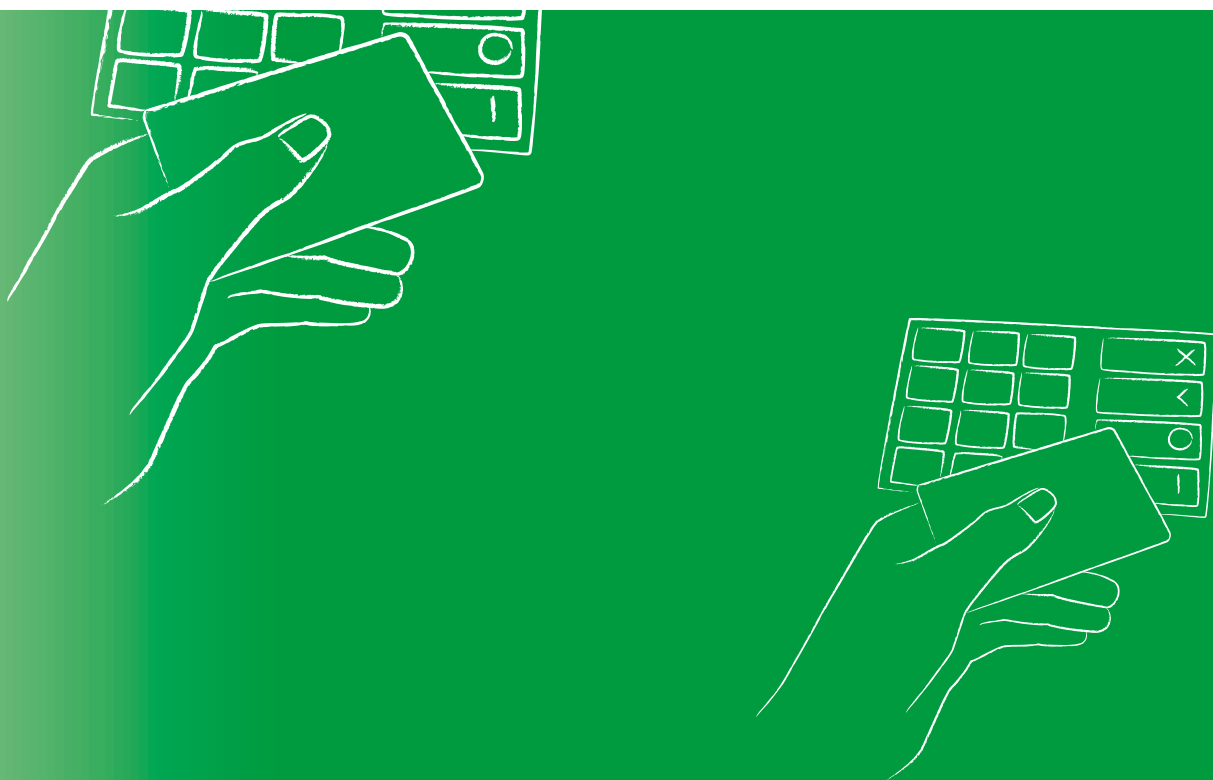


AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Bankstatistik 2019



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Thomas Erhart T +423 236 67 46 info.as@llv.li
Gestaltung	Brigitte Schwarz
Thema	4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
A Einführung in die Ergebnisse	
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Analyse des Geschäftsjahres	9
3.1 Einzelbasis	9
3.2 Konsolidiert	15
B Tabellenteil	
1 Jahrestabellen	17
1.1 Einzelbasis	17
1.2 Konsolidiert	39
2 Zeitreihen	45
C Methodik und Qualität	
1 Methodik	53
2 Qualität	55
D Glossar	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	57
2 Begriffserklärungen	58

Tabellenverzeichnis

1 Jahrestabellen

1.1 Einzelbasis

Bilanz (Aktiven) nach Domizil	18
Bilanz (Passiven) nach Domizil	19
Bilanz (Aktiven) nach Währungsgebiet und Währung	20
Bilanz (Passiven) nach Währungsgebiet und Währung	22
Bilanz (Aktiven) nach Fälligkeit	24
Bilanz (Passiven) nach Fälligkeit	25
Erfolgsrechnung	26
Ausserbilanzgeschäfte nach Domizil	27
Nachrangige Bilanzpositionen nach Domizil	27
Verwaltete Vermögen	27
Bilanz- und Kundenpositionen nach Domizil	28
Forderungen gegenüber Kunden nach Domizil und Sektor	29
Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen nach Deckungsart	29
Hypothekaranlagen in Liechtenstein und der Schweiz nach Baukategorie	30
Hypothekaranlagen in Liechtenstein nach Baukategorie	30
Baukredite in Liechtenstein und der Schweiz nach Baukategorie	31
Baukredite in Liechtenstein nach Baukategorie	31
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Anzahl Konti, Einlagen, Domizil und Sektor	32
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Anzahl Konti, Einlagen und Einlageklassen	33
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Liechtenstein nach Anzahl Konti, Einlagen und Einlageklassen	33
Zinsertrag in Liechtenstein	34
Zinsaufwand in Liechtenstein	34
Zinskonditionen für die Aufnahme von Krediten in CHF in Liechtenstein	35
Zinskonditionen für die Anlage von Geldern in CHF in Liechtenstein	35
Personalbestand - Einzelinstitute inklusive Zweigstellen	36
Personalbestand in Liechtenstein nach Altersklassen und Geschlecht	36
Lernende in Liechtenstein nach Lehrjahr und Geschlecht	36
Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung	37
Indikatoren - Bereich Risiko	38
Indikatoren - Bereich Struktur	38

1.2 Konsolidiert

Konsolidierte Bilanzdaten	40
Konsolidierte Erfolgsrechnungsdaten	41
Konsolidierte verwaltete Vermögen	42
Konsolidierte Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung	43
Konsolidierte Indikatoren - Bereich Risiko	43

2 Zeitreihen

Bilanzsumme, Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit und Reingewinn seit 1993	46
Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein und der Schweiz seit 1993	47
Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein seit 2016	48
Verwaltete Vermögen und Neugeldzufluss seit 2017	48
Eigenkapitalrendite und Aufwand-Ertrag-Verhältnis seit 1995	49
Personalbestand und Anzahl Banken in Liechtenstein seit 1993	50
Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Kredite - Jahresdurchschnitt seit 1993	51
Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Anlagen - Jahresdurchschnitt seit 1993	52

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Die Bankstatistik wurde erstmals für das Geschäftsjahr 1980 publiziert und erscheint seitdem jährlich per Bilanzstichtag 31. Dezember. Diese Veröffentlichung enthält Finanzdaten sowie Bankkennzahlen, Beschäftigtenzahlen und Daten zur Zinsentwicklung.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen werden bei den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten jährlich erhoben. Seit der Bankstatistik 2017 werden auch Informationen, welche bei der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) vorliegen, integriert.

Für das Geschäftsjahr 2019 übermittelten 14 Bankinstitute dem Amt für Statistik Angaben für die Bankstatistik. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies gleich viele Bankinstitute.

Seit der Bankstatistik 2017 werden Bankinstitute ohne Einlagengeschäft berücksichtigt, welche zuvor nicht berücksichtigt wurden. Zudem werden seit 2017 auf der Ebene Einzelbasis die Einzelinstitute in Liechtenstein und die Zweigstellen berücksichtigt. Vorher wurden die Zweigstellen nicht berücksichtigt. Seit 2017 sind in der Publikation international vergleichbare Indikatoren sowie Informationen auf der Ebene der Bankengruppen (konsolidiert) enthalten.

Gesetzliche Grundlage der vorliegenden Bankstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Wir danken den Bankinstituten und der FMA für die Aufbereitung und Übermittlung der Daten sowie für die gute Zusammenarbeit.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li. Im eTab-Portal unter www.etab.llv.li können Sie statistische Informationen zu diesem Thema online und interaktiv abfragen.

Vaduz, 16. Juni 2020

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Bilanzsumme nimmt zu

Die aggregierte Bilanzsumme der 14 Banken in Liechtenstein (Einzelbasis) belief sich gemäss den Ergebnissen des Amtes für Statistik per 31. Dezember 2019 auf CHF 71.5 Mrd. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um CHF 4.2 Mrd. bzw. 6.2%. Im Jahr 2018 betrug die Bilanzsumme CHF 67.3 Mrd.

Die aggregierte Bilanzsumme der Banken inklusive Tochtergesellschaften (konsolidiert) nahm im Jahr 2019 um 7.2% auf CHF 92.6 Mrd. zu. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Bilanzsumme um CHF 6.2 Mrd. Im Jahr 2018 lag die Bilanzsumme bei CHF 86.3 Mrd.

Eigenkapital erhöht sich

Im Berichtsjahr verfügten die Bankinstitute (Einzelbasis) über Eigenkapital von CHF 6.8 Mrd. Im Vergleich zum Vorjahr nahm das Eigenkapital um CHF 0.3 Mrd. bzw. 4.0% zu. Im Vorjahr lag das Eigenkapital bei CHF 6.5 Mrd.

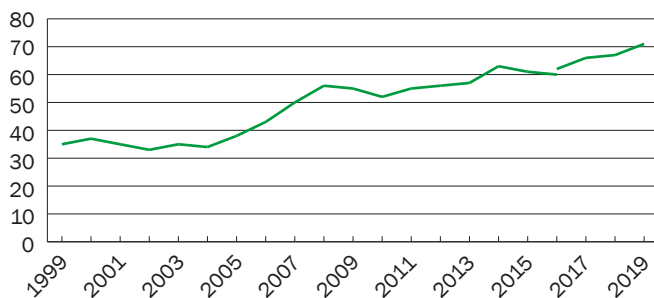
Nettoneugeldzufluss

Die verwalteten Kundenvermögen der Bankinstitute (Einzelbasis) betrugen per 31. Dezember 2019 CHF 174.2 Mrd. Im Jahr 2019 konnte ein Nettoeugeldzufluss von CHF 0.9 Mrd. verzeichnet werden.

Die Bankinstitute inklusive Tochtergesellschaften (konsolidiert) verwalteten Ende 2019 CHF 349.8 Mrd. Im Jahr 2019 konnte ein Nettoeugeldzufluss von CHF 20.4 Mrd. ausgewiesen werden.

Bilanzsumme - Einzelbasis

in Mrd. CHF per 31.12.



Erläuterung zur Grafik:

2017: Seit 2017 Bankinstitute inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen. Für 2016 liegt die Bilanzsumme sowohl inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen als auch ohne Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und ohne Zweigstellen vor.

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit nimmt ab

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag im Jahr 2019 für die Bankinstitute (Einzelbasis) bei CHF 345.1 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr nahm es um 11.6% ab. Im Vorjahr betrug es CHF 390.3 Mio. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stellt das Ergebnis vor der Berücksichtigung von ausserordentlichen Aufwänden bzw. Erträgen, Steuern sowie Zuführungen zu den Rückstellungen bzw. Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken dar.

Personalbestand nimmt zu

Die Bankinstitute (Einzelbasis) beschäftigten Ende 2019 3 082 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. In Liechtenstein beschäftigten die Banken per 31. Dezember 2019 2 396 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. In Liechtenstein sind dies 86 Beschäftigte mehr als im Vorjahr. Die Beschäftigtenzahl gerechnet in Vollzeitäquivalenten betrug Ende 2019 in Liechtenstein 2 203 Vollzeitäquivalente. Im Vorjahr waren es 2 125 Vollzeitäquivalente gewesen.

Gute Kernkapitalquote und Verschuldungsquote

Die Kernkapitalquote (Tier 1 Capital Ratio) betrug Ende Jahr 2019 in der konsolidierten Betrachtung (Bankinstitute inklusive Tochtergesellschaften) 19.8%. Die Verschuldungsquote (Leverage Ratio) belief sich Ende Jahr 2019 konsolidiert betrachtet auf 7.4%. Gemäss Europäischer Bankenaufsichtsbehörde (EBA) lag die Kernkapitalquote für die europäischen Banken im Dezember 2019 durchschnittlich bei 16.6% und die Verschuldungsquote bei 5.5%. Somit lagen sowohl die Kernkapitalquote als auch die Verschuldungsquote über dem Durchschnitt der europäischen Banken.

Wird die Einzelbasis betrachtet, so wiesen die liechtensteinischen Bankinstitute eine Kernkapitalquote von 21.4% und eine Verschuldungsquote von 7.5% auf.

3 Analyse des Geschäftsjahres

In der Analyse des Geschäftsjahres ist zu berücksichtigen, dass aufgrund von methodischen Anpassungen in der Bankstatistik die Ergebnisse nur bedingt mit den Jahren vor 2017 verglichen werden können. Seit der Bankstatistik 2017 werden Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und die Zweigstellen der Einzelinstitute in Liechtenstein berücksichtigt. In den Vorjahren wurden weder Bankinstitute ohne Einlagengeschäft noch Zweigstellen berücksichtigt. Deshalb besteht im Vergleich zu den Jahren vor 2017 für die meisten Informationen ein Zeitreihenbruch.

3.1 Einzelbasis

Im folgenden Abschnitt werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen betrachtet.

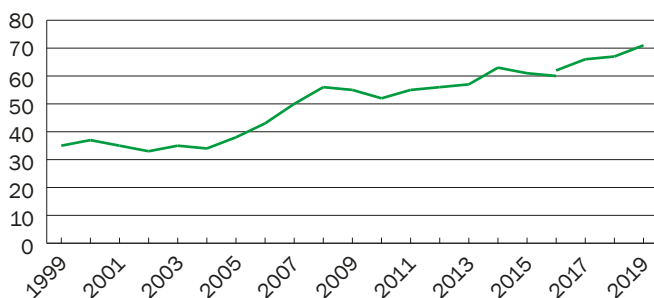
3.1.1 Bilanz

Bilanzsumme nimmt zu

Die aggregierte Bilanzsumme der 14 Bankinstitute in Liechtenstein betrug im Jahr 2019 CHF 71.5 Mrd. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um CHF 4.2 Mrd. bzw. 6.2%. Im Jahr 2018 betrug die Bilanzsumme CHF 67.3 Mrd.

Bilanzsumme - Einzelbasis

in Mrd. CHF per 31.12.



Erläuterung zur Grafik:

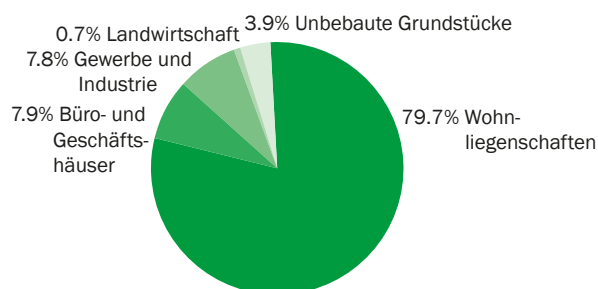
2017: Seit 2017 Bankinstitute inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen. Für 2016 liegt die Bilanzsumme sowohl inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen als auch ohne Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und ohne Zweigstellen vor.

Aktiven

Per 31. Dezember 2019 wiesen die Banken Forderungen gegenüber Kunden (Kredite, Hypotheken) von CHF 31.5 Mrd. aus. Dies entspricht 44.0% der Aktiven. Davon waren CHF 12.2 Mrd. Hypothekarforderungen. Von den Hypothekarforderungen lagen wiederum CHF 7.1 Mrd. in Liechtenstein. Im Vergleich zum Vorjahr bzw. zum Bestand per 1. Januar 2019 erhöhten sich die Hypothekarforderungen in Liechtenstein um CHF 102.2 Mio. bzw. 1.5%. 79.7% der Hypothekarforderungen in Liechtenstein entfielen auf Wohnliegenschaften.

Hypothekaranlagen in Liechtenstein nach Baukategorie - Einzelbasis

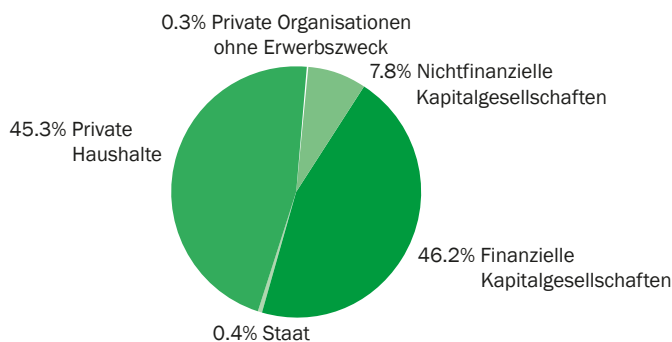
per 31.12.2019



Von den CHF 31.5 Mrd. an Forderungen gegenüber Kunden wurden CHF 13.5 Mrd. an Kunden aus Liechtenstein vergeben. Davon entfielen 45.3% der Forderungen auf private Haushalte, 46.2% auf finanzielle Kapitalgesellschaften, 7.8% auf nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und 0.3% auf private Organisationen ohne Erwerbszweck. Im Vorjahr betrugen die Forderungen gegenüber Kunden CHF 29.7 Mrd., wovon CHF 13.4 Mrd. an Kunden aus Liechtenstein vergeben wurden.

Forderungen gegenüber Kunden in Liechtenstein nach Sektor - Einzelbasis

per 31.12.2019



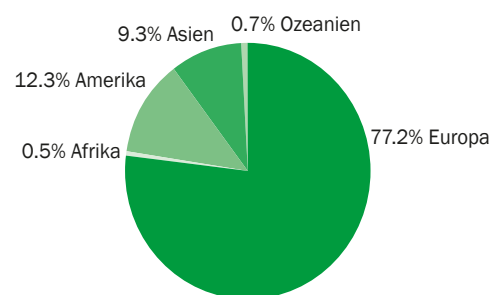
Die Forderungen gegenüber Banken machten per 31. Dezember 2019 CHF 13.3 Mrd. aus. Dies entspricht 18.6% der Aktiven. 72.0% der Forderungen gegenüber Banken bzw. CHF 9.5 Mrd. richteten sich an Banken in der Schweiz. Im Vorjahr umfassten die Forderungen gegenüber Banken CHF 11.2 Mrd.

63.5% der Forderungen gegenüber Kunden lauteten im Jahr 2019 auf Schweizer Franken, 14.6% auf Euro, 12.0% auf US-Dollar und 9.8% auf übrige Währungen.

Von den Forderungen gegenüber Kunden wurden 77.2% an Kunden aus Europa vergeben. An zweiter Stelle lagen die Forderungen gegenüber Kunden aus Amerika mit einem Anteil von 12.3%. Danach folgte Asien mit einem Anteil von 9.3%.

Forderungen gegenüber Kunden nach Kontinent - Einzelbasis

per 31.12.2019



Per Ende 2019 wiesen die Banken flüssige Mittel in der Höhe von CHF 12.8 Mrd. aus. Dies entspricht einem Anteil von 17.9% der Aktiven. Im Vorjahr waren es CHF 13.4 Mrd. gewesen.

Passiven

Die Bankinstitute wiesen per 31. Dezember 2019 CHF 44.4 Mrd. an Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (Kundeneinlagen wie Sparkonti, Geldmarktkonti und andere Konti) auf. Davon umfassten die Spareinlagen CHF 3.4 Mrd. CHF 2.2 Mrd. der Spareinlagen stammten von Kunden aus Liechtenstein. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden machten per Ende 2019 62.2% der Passiven aus. Im Vorjahr betrug die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden CHF 42.6 Mrd., wovon CHF 2.2 Mrd. Spareinlagen von Kunden aus Liechtenstein waren.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden waren im Jahr 2019 CHF 18.3 Mrd. Einlagen von Kunden aus Liechtenstein. Davon entfielen 55.1% auf finanzielle Kapitalgesellschaften, 26.6% auf private Haushalte, 12.6%

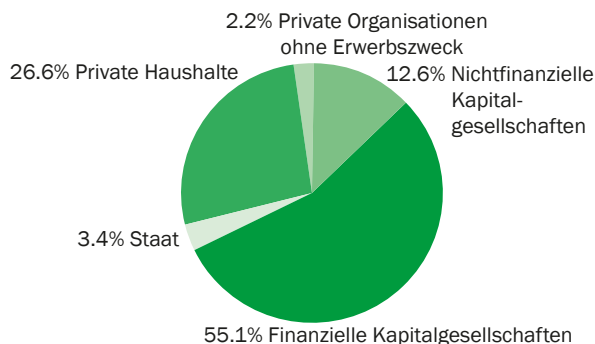
auf nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, 3.4% auf den Sektor Staat und 2.2% auf private Organisationen ohne Erwerbszweck. Im Vorjahr betrug die Einlagen von Kunden aus Liechtenstein CHF 17.1 Mrd.

31.5% der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden lauteten im Jahr 2019 auf Schweizer Franken, 35.3% auf US-Dollar, 23.3% auf Euro und 9.8% auf übrige Währungen.

Von den Einlagen (Verbindlichkeiten gegenüber Kunden) stammten 69.2% von Kunden aus Europa. An zweiter Position lagen die Einlagen von Kunden aus Amerika mit einem Anteil von 17.2%. Die Einlagen von Kunden aus Asien machten 10.5% der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden aus.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Liechtenstein nach Sektor - Einzelbasis

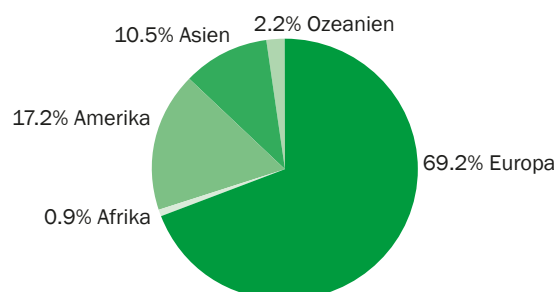
per 31.12.2019



Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken betragen im Jahr 2019 CHF 15.0 Mrd. Dies entspricht 21.0% der Passiven. CHF 11.2 Mrd. bzw. 74.4% der Verbindlichkeiten gegenüber Banken betrafen Banken in der Schweiz. Im Vorjahr betrug die Verbindlichkeiten gegenüber Banken CHF 13.0 Mrd.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Kontinent - Einzelbasis

per 31.12.2019



Im Berichtsjahr verfügten die Bankinstitute über Eigenkapital (inkl. Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken) von CHF 6.79 Mrd. Im Vergleich zum Vorjahr nahm das Eigenkapital um CHF 0.26 Mrd. bzw. 4.0% zu. Mit einem Eigenkapital von CHF 6.79 Mrd. verfügten die liechtensteinischen Banken per 31. Dezember 2019 über eine hohe Eigenkapitalbasis. Im Vorjahr lag das Eigenkapital bei CHF 6.53 Mrd.

3.1.2 Erfolgsrechnung

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag im Jahr 2019 bei CHF 345.1 Mio. Damit hat sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr um 11.6% reduziert. Im Jahr 2018 betrug es CHF 390.3 Mio. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stellt das Ergebnis vor der Berücksichtigung von ausserordentlichen Aufwänden bzw. Erträgen, Steuern sowie Zuführungen zu den Rückstellungen bzw. Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken dar.

Der Reingewinn (Jahresgewinn) belief sich per 31. Dezember 2019 auf CHF 311.7 Mio. und nahm im Vergleich zum Vorjahr um 13.2% ab. Im Jahr 2018 lag der Reingewinn bei CHF 359.3 Mio.

Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Bruttogewinn aus der operativen Tätigkeit CHF 448.2 Mio. Im Vorjahr waren es CHF 477.9 Mio. gewesen.

Aus der Geschäftstätigkeit wurde im Jahr 2019 insgesamt ein Geschäftsertrag (Netto) von CHF 1.47 Mrd. erzielt. Davon betrug der Erfolg aus dem Zinsengeschäft CHF 474.9 Mio., der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft CHF 586.8 Mio., der Erfolg aus Finanzgeschäften CHF 303.5 Mio., die laufenden Erträge aus Wertpapieren CHF 35.2 Mio. und die übrigen ordentlichen Erträge CHF 72.3 Mio. Sowohl der Erfolg aus dem Zinsengeschäft als auch der Erfolg aus Finanzgeschäften haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft nahm um CHF 33.7 Mio. bzw. 7.6% und der Erfolg aus Finanzgeschäften um CHF 55.5 Mio. bzw. 22.4% zu. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nahm hingegen um CHF 8.3 Mio. bzw. 1.4% ab.

Der Geschäftsaufwand lag im Jahr 2019 bei CHF 1.02 Mrd. Davon entfielen CHF 593.4 Mio. auf den Personalaufwand und CHF 431.1 Mio. auf den Sachaufwand. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Geschäftsaufwand um CHF 56.5 Mio. bzw. 5.8% erhöht. Der Personalaufwand nahm um CHF 44.8 Mio. bzw. 8.2% und der Sachaufwand um CHF 11.6 Mio. bzw. 2.8% zu.

3.1.3 Ausserbilanzgeschäft

Das Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente betrug im Jahr 2019 CHF 130.4 Mrd. In Liechtenstein lag das Kontraktvolumen bei CHF 25.1 Mrd. Im Vorjahr waren es insgesamt CHF 125.5 Mrd. und in Liechtenstein CHF 24.7 Mrd. gewesen.

Das Treuhandgeschäft der Banken umfasste im Jahr 2019 CHF 3.1 Mrd. Davon entfielen CHF 8.0 Mio. auf Liechtenstein. Im Vorjahr betrug das Treuhandgeschäft CHF 2.7 Mrd., wovon CHF 1.7 Mio. auf Liechtenstein entfielen.

3.1.4 Verwaltete Vermögen

Die gesamten in Liechtenstein verwalteten Kundenvermögen betragen per 31. Dezember 2019 CHF 174.2 Mrd. (ohne Doppelzählungen). Im Jahr 2019 konnte ein Netto-neugeldzufluss von CHF 0.9 Mrd. verzeichnet werden. Von den CHF 189.8 Mrd. an verwalteten Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen) entfielen 13.9% auf Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten, 14.3% auf Vermögen mit Verwaltungsmandat und 71.7% auf andere verwaltete Vermögen.

3.1.5 Zinsen

Weiterhin tiefe Zinssätze und steigende Hypothekervolumen

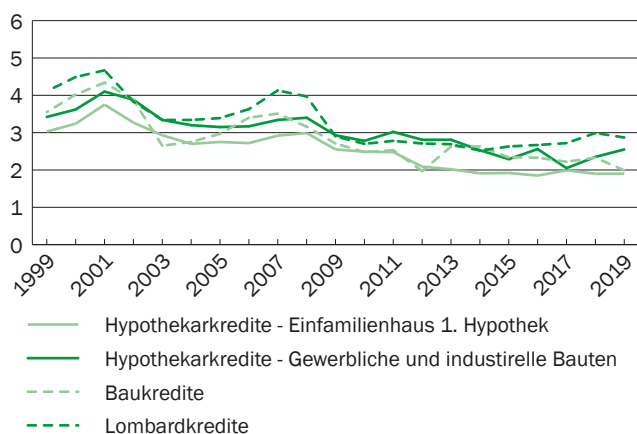
Das Hypothekervolumen in Liechtenstein erhöhte sich im Jahr 2019 um 1.5% auf CHF 7.1 Mrd. Ende 2018 bzw. am 1. Januar 2019 lag das Hypothekervolumen bei CHF 7.0 Mrd.

Die Zinssätze der Kredit- und Anlagekategorien liegen auf einem sehr tiefen Niveau. Der Zinssatz für Baukredite beispielsweise lag im Durchschnitt des Jahres 2019 bei 1.99%. Im Jahr 2010 war der Wert noch bei 2.5% und im Jahr 2000 bei 4% gestanden. Die Anleger erzielten im Jahr 2019 nur sehr geringe Zinserträge auf ihren Einlagen.

So wurden zum Beispiel Sparkonti im Berichtsjahr durchschnittlich mit 0.02% verzinst. In den gewählten Vergleichsjahren 2010 und 2000 hatten die Sparer eine durchschnittliche Verzinsung von 0.5% bzw. von 1.1% erzielt.

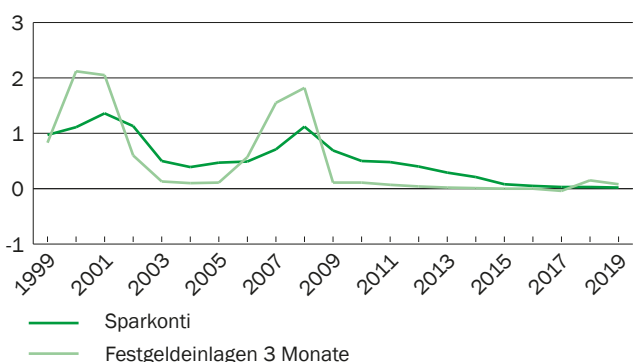
Zinssätze in Liechtenstein für CHF-Kredite - Einzelbasis

in % p.a.



Zinssätze in Liechtenstein für CHF-Anlagen - Einzelbasis

in % p.a.



3.1.6 Personalbestand

Personalbestand der Einzelinstitute inklusive Zweigstellen

Die Beschäftigtenzahl der Bankinstitute inklusive Zweigstellen (Einzelbasis) betrug Ende 2019 3 082 Personen bzw. 2 815 Vollzeitäquivalente. Die Beschäftigten teilten sich auf in 55 Personen in der Geschäftsleitung, 498 Mitarbeitende mit Vorgesetztenfunktion und 2 529 Mitarbeitende ohne Vorgesetztenfunktion. Der Anteil der Frauen in der Geschäftsleitung lag bei 10.9%. Der Frauenanteil betrug bei den Mitarbeitenden mit Vorgesetztenfunktion 19.1% und bei den Mitarbeitenden ohne Vorgesetztenfunktion 49.5%. Im Vergleich zum Vorjahr lag die Beschäftigtenzahl um 110 Personen höher. 2018 waren es 2 972 Beschäftigte mit 2 704 Vollzeitäquivalenten gewesen. In den Verwaltungsräten der Banken waren 73 Personen vertreten. Der Frauenanteil lag bei 12.3%.

Personalbestand in Liechtenstein

Der Personalbestand in Liechtenstein betrug für die Bankinstitute per 31. Dezember 2019 gemäss liechtensteinischem Unternehmensregister des Amtes für Statistik 2 396 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Davon waren 39.7% Frauen. Zur Ermittlung der sogenannten Vollzeitäquivalente, die eine bessere Vergleichbarkeit der Beschäftigtenzahlen ermöglichen, werden die Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet. Die Umrechnung per Ende 2019 ergab 2 203 Vollzeitäquivalente. Im Jahr 2018 waren es 2 310 Beschäftigte und 2 125 Vollzeitäquivalente gewesen.

Gemäss Informationen aus der Bildungsstatistik des Amtes für Statistik wurden per Ende 2019 60 Lernende in Bankinstituten in Liechtenstein ausgebildet. Der Anteil der Frauen lag bei 60.0%. Im Jahr 2018 waren es 57 Lernende gewesen.

3.1.7 Indikatoren

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite misst die Rentabilität des Eigenkapitals und gibt an, wie effizient ein Unternehmen das zur Verfügung stehende Eigenkapital eingesetzt hat. Die Eigenkapitalrendite berechnet sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses aus der normalen Geschäftstätigkeit zum durchschnittlichen Eigenkapital. 2019 belief sich die Eigenkapitalrendite auf 5.2%. Im Vorjahr betrug sie 6.1%.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad, d.h. das Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital betrug im Jahr 2019 952.3%. Im Vorjahr lag er bei 930.4%.

Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme

Das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme betrug im Jahr 2019 9.5%. Im Vorjahr betrug dieses Verhältnis 9.7%.

Gesamtkapitalrendite

Die Gesamtkapitalrendite zeigt das Verhältnis des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit gegenüber der durchschnittlichen Bilanzsumme. Im Jahr 2019 lag die Gesamtkapitalrendite bei 0.5%. Im Vorjahr lag diese bei 0.6%.

Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)

Für die Cost-Income-Ratio-Berechnung wurden die im Geschäftsjahr angefallenen Geschäftsaufwände ins Verhältnis zu den Gesamterträgen der Banken gesetzt. Grundsätzlich gilt, je geringer die Cost-Income-Ratio ausfällt, desto effizienter wirtschafteten die Banken. Bei einem Geschäftsaufwand von CHF 1 024.5 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 1 472.7 Mio. ergab sich für das Jahr 2019 eine Cost-Income-Ratio von 69.6%. Im Vorjahr betrug die Cost-Income-Ratio 66.9%. In den letzten fünf Jahren (2014-2018) hatte die Cost-Income-Ratio durchschnittlich bei 64.5% gelegen.

3.2 Konsolidiert

Im folgenden Abschnitt werden die konsolidierten Ergebnisse, d.h. die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften betrachtet.

3.2.1 Bilanz

Bilanzsumme nimmt zu

Die konsolidierte Bilanzsumme (Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften) betrug im Jahr 2019 CHF 92.6 Mrd. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um CHF 6.2 Mrd. bzw. 7.2%. Im Jahr 2018 betrug die konsolidierte Bilanzsumme CHF 86.3 Mrd.

3.2.2 Erfolgsrechnung

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit betrug im Jahr 2019 in der konsolidierten Betrachtungsweise CHF 630.6 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr nahm es um CHF 51.3 Mio. bzw. 8.9% zu.

Der Geschäftsaufwand betrug im Jahr 2019 konsolidiert CHF 2.0 Mrd. Dieser setzte sich aus CHF 1.5 Mrd. Personalaufwand und CHF 481.8 Mio. Sachaufwand zusammen. Der Gesamtertrag (Netto) machte in der konsolidierten Betrachtungsweise CHF 2.8 Mrd. aus. Im Vorjahr betrug der konsolidierte Geschäftsaufwand CHF 1.9 Mrd. und der Gesamtertrag (Netto) CHF 2.6 Mrd.

3.2.3 Verwaltete Vermögen

In der konsolidierten Betrachtungsweise umfassten die verwalteten Kundenvermögen per 31.12.2019 CHF 349.8 Mrd. (ohne Doppelzählungen). Im Jahr 2019 konnte ein Nettoneugeldzufluss von CHF 20.4 Mrd. verzeichnet werden.

Von den CHF 376.4 Mrd. an verwalteten Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen) entfielen 14.6% auf Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten, 21.8% auf Vermögen mit Verwaltungsmandat und 63.6% auf andere verwaltete Vermögen.

3.2.4 Konsolidierte Indikatoren

Kernkapitalquote

Die Kernkapitalquote (Tier 1 Capital Ratio) betrug Ende Jahr 2019 in der konsolidierten Betrachtung 19.8%. Im Vorjahr hatte diese 18.8% betragen. Damit hat sich die Kernkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Im internationalen Vergleich liegt sie über dem Durchschnitt. Gemäss Europäischer Bankenaufsichtsbehörde (EBA) lag die Kernkapitalquote für die europäischen Banken im Dezember 2019 durchschnittlich bei 16.6%.

Verschuldungsquote

Die Verschuldungsquote (Leverage Ratio) belief sich Ende Jahr 2019 konsolidiert betrachtet auf 7.4%. Im Vorjahr lag sie bei 7.1%. Somit hat sich auch die Verschuldungsquote verbessert. Im internationalen Vergleich liegt sie über dem Durchschnitt. Gemäss Europäischer Bankenaufsichtsbehörde (EBA) lag die Verschuldungsquote für die europäischen Banken im Dezember 2019 durchschnittlich bei 5.5%.

B Tabellenteil

1 Jahrestabellen

1.1 Einzelbasis

Im folgenden Abschnitt werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen betrachtet.

Bilanz (Aktiven) nach Domizil

per 31.12.2019, Art. 24b Bankenverordnung

Tabelle 1.01

Aktiven in Tsd. CHF	Total	davon		Anteil davon Franken- währungsgebiet in %	Anteil davon Liechten- stein in %
		Franken- währungsgebiet	Liechtenstein		
Flüssige Mittel	12 790 484	12 464 087	120 595	97.4	0.9
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	133 243	-	-	-	-
- Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	133 243	-	-	-	-
- Wechsel	-	-	-	.	.
Forderungen gegenüber Banken	13 285 524	9 798 262	258 912	73.8	1.9
- täglich fällig	3 582 864	2 017 427	32 122	56.3	0.9
- sonstige Forderungen	9 702 661	7 780 835	226 790	80.2	2.3
Forderungen gegenüber Kunden	31 476 992	20 366 761	13 517 706	64.7	42.9
<i>davon Hypothekarforderungen</i>	<i>12 217 271</i>	<i>11 120 322</i>	<i>7 104 814</i>	<i>91.0</i>	<i>58.2</i>
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	9 962 548	1 092 516	28 031	11.0	0.3
- Geldmarktpapiere	176 031	-	-	-	-
- von öffentlichen Emittenten	145 223	-	-	-	-
- von anderen Emittenten	30 808	-	-	-	-
<i>davon eigene Geldmarktpapiere</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>.</i>	<i>.</i>
- Schuldverschreibungen	9 786 518	1 092 516	28 031	11.2	0.3
- von öffentlichen Emittenten	1 581 572	183 856	-	11.6	-
- von anderen Emittenten	8 204 946	908 660	28 031	11.1	0.3
<i>davon eigene Schuldverschreibungen</i>	<i>19 408</i>	<i>19 408</i>	<i>19 408</i>	<i>100.0</i>	<i>100.0</i>
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	337 522	172 740	76 789	51.2	22.8
Beteiligungen	937	670	566	71.5	60.4
Anteile an verbundenen Unternehmen	763 573	330 781	120 776	43.3	15.8
Immaterielle Anlagewerte	205 795	83 090	83 090	40.4	40.4
Sachanlagen	369 428	360 887	360 887	97.7	97.7
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-	-	.	.
<i>davon eingefordert</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>.</i>	<i>.</i>
Eigene Aktien oder Anteile	89 795	89 795	89 795	100.0	100.0
Sonstige Vermögensgegenstände	1 900 719	981 384	376 315	51.6	19.8
Rechnungsabgrenzungsposten	170 563	90 414	71 012	53.0	41.6
Total Aktiven	71 487 125	45 831 387	15 104 474	64.1	21.1

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Bilanz (Passiven) nach Domizil

per 31.12.2019, Art. 24b Bankenverordnung

Tabelle 1.02

Passiven in Tsd. CHF	Total	davon Franken- währungsgebiet	davon Liechten- stein	Anteil davon Franken- währungsgebiet in %	Anteil davon Liechten- stein in %
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	14 998 909	11 406 032	242 026	76.0	1.6
- täglich fällig	5 308 653	3 623 433	13 852	68.3	0.3
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	9 690 256	7 782 599	228 174	80.3	2.4
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	44 444 526	22 673 975	18 331 434	51.0	41.2
- Spareinlagen	3 366 807	2 811 629	2 152 603	83.5	63.9
- sonstige Verbindlichkeiten	41 077 719	19 862 346	16 178 831	48.4	39.4
- täglich fällig	28 005 503	15 615 152	12 885 956	55.8	46.0
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	13 072 215	4 247 195	3 292 875	32.5	25.2
Verbriefte Verbindlichkeiten	3 236 309	3 236 309	3 236 209	100.0	100.0
- begebene Schuldverschreibungen	3 172 123	3 172 123	3 172 023	100.0	100.0
<i>davon Kassenobligationen</i>	429 783	429 783	429 683	100.0	100.0
- sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	64 186	64 186	64 186	100.0	100.0
Sonstige Verbindlichkeiten	1 639 915	889 889	513 700	54.3	31.3
Rechnungsabgrenzungsposten	237 151	136 167	120 452	57.4	50.8
Rückstellungen	63 166	56 879	56 861	90.0	90.0
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	.	.
- Steuerrückstellungen	36 357	31 133	31 133	85.6	85.6
- sonstige Rückstellungen	26 810	25 747	25 728	96.0	96.0
Nachrangige Verbindlichkeiten	74 026	10 312	10 312	13.9	13.9
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	416 120	416 120	416 120	100.0	100.0
Gezeichnetes Kapital	871 396	871 396	871 396	100.0	100.0
Kapitalreserven	116 452	116 452	116 452	100.0	100.0
Gewinnreserven	3 651 417	3 651 417	3 651 417	100.0	100.0
- gesetzliche Reserven	905 940	905 940	905 940	100.0	100.0
- Reserve für eigene Aktien oder Anteile	89 851	89 851	89 851	100.0	100.0
- statutarische Reserven	-	-	-	.	.
- sonstige Reserven	2 655 626	2 655 626	2 655 626	100.0	100.0
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	1 426 016	1 426 016	1 426 016	100.0	100.0
Jahresgewinn/ Jahresverlust	311 721	291 118	291 118	93.4	93.4
Total Passiven	71 487 125	45 182 084	29 283 513	63.2	41.0

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Bilanz (Aktiven) nach Währungsgebiet und Währung

per 31.12.2019, Art. 24b Bankenverordnung

Aktiven in Tsd. CHF	Total				
	CHF	USD	EUR	übrige Währungen	
1 Flüssige Mittel	12 790 484	12 409 522	1 804	330 927	48 229
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	133 243	-	77 441	-	55 802
2 - Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	133 243	-	77 441	-	55 802
4 - Wechsel	-	-	-	-	-
5 Forderungen gegenüber Banken	13 285 524	6 201 434	3 149 729	2 469 233	1 465 129
6 - täglich fällig	3 582 864	595 065	847 884	1 081 287	1 058 627
7 - sonstige Forderungen	9 702 661	5 606 368	2 301 844	1 387 946	406 503
8 Forderungen gegenüber Kunden	31 476 992	19 989 328	3 791 803	4 596 728	3 099 133
9 davon <i>Hypothekarforderungen</i>	12 217 272	11 048 750	73 262	463 878	631 382
10 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	9 962 548	1 514 677	4 739 692	2 417 932	1 290 248
11 - Geldmarktpapiere	176 031	-	65 465	-	110 566
12 - von öffentlichen Emittenten	145 223	-	60 615	-	84 608
13 - von anderen Emittenten	30 808	-	4 850	-	25 958
14 davon <i>eigene Geldmarktpapiere</i>	-	-	-	-	-
15 - Schuldverschreibungen	9 786 518	1 514 677	4 674 227	2 417 932	1 179 682
16 - von öffentlichen Emittenten	1 581 572	263 472	943 745	366 825	7 529
17 - von anderen Emittenten	8 204 946	1 251 205	3 730 482	2 051 106	1 172 153
18 davon <i>eigene Schuldverschreibungen</i>	19 408	19 408	-	-	-
19 Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	337 522	137 203	28 931	167 035	4 353
20 Beteiligungen	937	627	-	310	-
21 Anteile an verbundenen Unternehmen	763 573	666 797	-	96 776	-
22 Immaterielle Anlagewerte	205 795	83 090	313	6	122 387
23 Sachanlagen	369 428	360 887	457	3 596	4 488
24 Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-	-	-	-
25 davon <i>eingefordert</i>	-	-	-	-	-
26 Eigene Aktien oder Anteile	89 795	89 795	-	-	-
27 Sonstige Vermögensgegenstände	1 900 719	898 796	98 542	60 819	842 562
28 Rechnungsabgrenzungsposten	170 563	70 657	50 701	26 941	22 265
29 Total Aktiven	71 487 125	42 422 814	11 939 412	10 170 303	6 954 596

>>

Erläuterungen zur Tabelle:

Währungsgebiet: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Übrige Währungen: Unter übrige Währungen sind auch Edelmetallbestände enthalten.

Tabelle 1.03

davon Frankenwährungsgebiet

Total	CHF	USD	EUR	übrige Währungen	
12 464 087	12 405 897	1 600	54 947	1 642	1
-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	4
9 798 262	5 954 942	1 767 570	1 380 510	695 238	5
2 017 427	469 044	386 329	522 097	639 956	6
7 780 835	5 485 898	1 381 241	858 413	55 283	7
20 366 761	19 134 298	319 374	755 278	157 811	8
11 120 322	11 014 726	24 227	31 724	49 645	9
1 092 516	1 067 122	25 394	-	-	10
-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	14
1 092 516	1 067 122	25 394	-	-	15
183 856	183 856	-	-	-	16
908 660	883 266	25 394	-	-	17
19 408	19 408	-	-	-	18
172 740	136 297	12 857	23 585	-	19
670	398	-	271	-	20
330 781	234 005	-	96 776	-	21
83 090	83 090	-	-	-	22
360 887	360 887	-	-	-	23
-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	25
89 795	89 795	-	-	-	26
981 384	435 944	94 329	53 965	397 145	27
90 414	61 503	16 244	11 648	1 018	28
45 831 387	39 964 179	2 237 369	2 376 982	1 252 857	29

<<

Bilanz (Passiven) nach Währungsgebiet und Währung

per 31.12.2019, Art. 24b Bankenverordnung

Passiven in Tsd. CHF	Total				übrige Währungen
	CHF	USD	EUR		
1 Verbindlichkeiten gegenüber Banken	14 998 909	2 357 153	7 535 767	3 174 296	1 931 692
2 - täglich fällig	5 308 653	1 177 941	1 500 569	1 167 343	1 462 798
3 - mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	9 690 256	1 179 212	6 035 198	2 006 952	468 894
4 Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	44 444 526	14 015 388	15 699 139	10 359 993	4 370 006
5 - Spareinlagen	3 366 807	3 325 642	3 937	37 228	-
6 - sonstige Verbindlichkeiten	41 077 719	10 689 746	15 695 202	10 322 765	4 370 006
7 - täglich fällig	28 005 503	9 960 324	7 044 897	8 741 217	2 259 065
8 - mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	13 072 215	729 421	8 650 305	1 581 548	2 110 941
9 Verbriefte Verbindlichkeiten	3 236 309	2 863 598	35 269	337 441	-
10 - begebene Schuldverschreibungen	3 172 123	2 838 851	4 356	328 916	-
11 davon <i>Kassenobligationen</i>	429 783	398 543	4 356	26 884	-
12 - sonstige verbiefte Verbindlichkeiten	64 186	24 747	30 914	8 525	-
13 Sonstige Verbindlichkeiten	1 639 915	1 279 403	52 193	211 199	97 120
14 Rechnungsabgrenzungsposten	237 151	125 476	64 111	24 342	23 222
15 Rückstellungen	63 166	54 736	2 209	1 292	4 929
16 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	-	-
17 - Steuerrückstellungen	36 357	31 133	-	308	4 916
18 - sonstige Rückstellungen	26 810	23 603	2 209	984	13
19 Nachrangige Verbindlichkeiten	74 026	-	-	74 026	-
20 Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	416 120	416 120	-	-	-
21 Gezeichnetes Kapital	871 396	762 854	-	108 542	-
22 Kapitalreserven	116 452	116 452	-	-	-
23 Gewinnreserven	3 651 417	3 618 855	-	32 562	-
24 - gesetzliche Reserven	905 940	884 232	-	21 708	-
25 - Reserve für eigene Aktien oder Anteile	89 851	89 851	-	-	-
26 - statutarische Reserven	-	-	-	-	-
27 - sonstige Reserven	2 655 626	2 644 772	-	10 854	-
28 Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	1 426 016	1 408 758	-	17 258	-
29 Jahresgewinn/ Jahresverlust	311 721	300 001	-	11 720	-
30 Total Passiven	71 487 125	27 318 795	23 388 689	14 352 671	6 426 969

>>

Erläuterungen zur Tabelle:

Währungsgebiet: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Übrige Währungen: Unter übrige Währungen sind auch Edelmetallbestände enthalten.

Tabelle 1.04

davon Frankenwährungsgebiet

Total	CHF	USD	EUR	übrige Währungen	
11 406 032	1 737 899	6 073 274	2 332 625	1 275 071	1
3 623 433	1 147 416	902 270	682 957	903 601	2
7 782 599	590 482	5 171 004	1 649 669	371 443	3
22 673 975	11 673 957	4 715 166	5 023 157	1 367 853	4
2 811 629	2 791 061	1 554	19 014	-	5
19 862 346	8 882 896	4 713 612	5 004 143	1 367 853	6
15 615 152	8 246 281	2 508 002	4 140 781	817 525	7
4 247 195	636 615	2 205 610	863 363	550 328	8
3 236 309	2 863 598	35 270	337 441	-	9
3 172 123	2 838 851	4 356	328 916	-	10
429 783	398 543	4 356	26 884	-	11
64 186	24 747	30 914	8 525	-	12
889 889	721 493	48 870	74 279	45 248	13
136 167	110 039	17 248	7 491	1 390	14
56 879	54 715	1 943	208	13	15
-	-	-	-	-	16
31 133	31 133	-	-	-	17
25 747	23 583	1 943	208	13	18
10 312	-	-	10 312	-	19
416 120	416 120	-	-	-	20
871 396	762 854	-	108 542	-	21
116 452	116 452	-	-	-	22
3 651 417	3 618 855	-	32 562	-	23
905 940	884 232	-	21 708	-	24
89 851	89 851	-	-	-	25
-	-	-	-	-	26
2 655 626	2 644 772	-	10 854	-	27
1 426 016	1 408 758	-	17 258	-	28
291 118	279 398	-	11 720	-	29
45 182 084	23 751 328	10 891 771	7 955 596	2 689 547	30

<<

Bilanz (Aktiven) nach Fälligkeit

per 31.12.2019, Art. 24b Bankenverordnung

Tabelle 1.05

Aktiven in Tsd. CHF	Total	Fälligkeit						Nicht zins-tragend
		Täglich fällig	Innerhalb 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	
Flüssige Mittel	12 790 484	735 492	-	-	-	-	-	12 054 992
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	133 243	-	77 441	55 802	-	-	-	-
- Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	133 243	-	77 441	55 802	-	-	-	-
- Wechsel	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen gegenüber Banken	13 285 524	3 582 864	3 839 308	1 912 150	2 858 255	502 249	567 040	23 658
Forderungen gegenüber Kunden	31 476 992	2 179 939	18 365 424	2 918 738	2 423 654	3 831 939	1 730 575	26 723
<i>davon Hypothekarforderungen</i>	12 217 271	281 483	4 014 725	1 779 716	1 176 584	3 292 604	1 677 238	-5 079
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	9 962 548	40 016	443 253	606 747	1 377 294	6 253 811	1 241 429	-
- Geldmarktpapiere	176 031	-	30 993	37 356	89 391	18 290	-	-
- von öffentlichen Emittenten	145 223	-	22 446	36 130	86 646	-	-	-
- von anderen Emittenten	30 808	-	8 547	1 226	2 745	18 290	-	-
<i>davon eigene Geldmarktpapiere</i>	-	-	-	-	-	-	-	-
- Schuldverschreibungen	9 786 518	40 016	412 260	569 391	1 287 902	6 235 521	1 241 429	-
- von öffentlichen Emittenten	1 581 572	-	118 529	53 447	258 568	911 552	239 477	-
- von anderen Emittenten	8 204 946	40 016	293 731	515 944	1 029 335	5 323 969	1 001 952	-
<i>davon eigene Schuldverschreibungen</i>	19 408	-	-	-	-	13 248	6 160	-
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	337 522	308	-	-	54 271	-	-	282 943
Beteiligungen	937	-	-	-	-	-	-	937
Anteile an verbundenen Unternehmen	763 573	-	20 000	-	-	-	-	743 573
Immaterielle Anlagewerte	205 795	-	-	-	-	-	-	205 795
Sachanlagen	369 428	-	-	-	-	-	-	369 428
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>davon eingefordert</i>	-	-	-	-	-	-	-	-
Eigene Aktien oder Anteile	89 795	-	-	-	-	-	-	89 795
Sonstige Vermögensgegenstände	1 900 719	41	201 719	260 824	138 243	32 978	15 211	1 251 704
Rechnungsabgrenzungsposten	170 563	-	71	122	132	-	-	170 238
Total Aktiven	71 487 125	6 538 658	22 947 216	5 754 382	6 851 849	10 620 977	3 554 255	15 219 787

Bilanz (Passiven) nach Fälligkeit

per 31.12.2019, Art. 24b Bankenverordnung

Tabelle 1.06

Passiven in Tsd. CHF	Total	Fälligkeit						Nicht zins-tragend
		Täglich fällig	Innerhalb 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	14 998 909	5 308 653	6 541 505	1 310 038	1 092 500	42 143	-	500 470
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	44 444 526	31 242 435	7 889 870	1 365 203	969 444	29 113	-	2 948 462
- Spareinlagen	3 366 807	3 229 421	36 493	43 488	57 225	180	-	-
- sonstige Verbindlichkeiten	41 077 719	28 005 503	7 853 380	1 321 715	912 218	28 933	-	2 955 968
Verbriefte Verbindlichkeiten	3 236 309	-	15 075	12 351	197 630	1 034 550	-	302 032
- begebene Schuldverschreibungen	3 172 123	-	12 075	12 351	155 683	1 015 312	-	302 032
<i>davon Kassenobligationen</i>	429 783	-	12 075	12 351	155 683	216 190	-	-
- sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	64 186	-	3 000	-	41 947	19 238	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	1 639 915	-	334 899	372 619	233 407	14 948	1 882 319	679 994
Rechnungsabgrenzungsposten	237 151	869	3 309	553	814	-	-	231 606
Rückstellungen	63 166	-	-	82	1 517	-	-	61 567
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
- Steuerrückstellungen	36 357	-	-	-	1 217	-	-	35 140
- sonstige Rückstellungen	26 810	-	-	82	300	-	-	26 428
Nachrangige Verbindlichkeiten	74 026	-	-	543	12 699	60 784	-	-
Total Fremdkapital	64 694 001	36 544 446	14 784 661	3 061 389	2 508 010	1 181 538	-	4 731 638

Erfolgsrechnung

vom 1.1. bis 31.12., in Anlehnung an Art. 24c Bankenverordnung

Tabelle 1.07

in Tsd. CHF	2019	2018
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	474 938	441 286
Zinsertrag	983 188	805 974
- aus festverzinslichen Wertpapieren	124 015	99 191
- aus Handelsgeschäften	58 190	47 795
- aus Forderungen gegenüber Banken	26 870	53 832
- aus Forderungen gegenüber Kunden	419 018	403 452
- übriger Zinsertrag	355 097	201 704
Zinsaufwand	-508 250	-364 688
- auf Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-151 910	-107 015
- auf Spareinlagen	-628	-1 683
- auf sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-205 713	-125 080
- auf Kassenobligationen	-1 760	-4 372
- übriger Zinsaufwand	-148 240	-126 538
Laufende Erträge aus Wertpapieren	35 172	19 477
- Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6 961	5 127
<i>davon aus Handelsgeschäften</i>	514	1
- Beteiligungen	4 231	1 745
- Anteile an verbundenen Unternehmen	23 980	12 605
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	586 761	595 096
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	19 677	21 139
- Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	639 338	642 941
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	87 159	95 573
- Kommissionsaufwand	-159 414	-164 558
Erfolg aus Finanzgeschäften	303 492	248 001
<i>davon aus Handelsgeschäften</i>	267 216	261 872
Übriger ordentlicher Ertrag	72 313	142 138
- Liegenschaftenerfolg	8 490	7 401
- Anderer ordentlicher Ertrag	63 823	134 737
Geschäftsaufwand	-1 024 514	-968 058
- Personalaufwand	-593 410	-548 561
- davon Löhne und Gehälter	-464 654	-433 076
- davon soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-90 945	-80 579
<i>davon für Altersversorgung</i>	-61 256	-48 855
- Sachaufwand	-431 104	-419 497
Bruttogewinn	448 162	477 939
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-75 842	-71 607
Anderer ordentlicher Aufwand	-9 895	-15 813
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-33 189	-39 073
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	18 825	49 570
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-2 918	-11 181
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	490
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	345 143	390 324
Ausserordentlicher Ertrag	3 740	13
Ausserordentlicher Aufwand	-821	-1 518
Ausserordentliches Ergebnis	348 062	388 819
Ertragssteuern	-34 667	-32 320
Sonstige Steuern, soweit nicht unter obigem Posten enthalten	-1 674	-406
Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken/ Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-	3 184
Jahresgewinn/ Jahresverlust	311 721	359 277

Ausserbilanzgeschäfte nach Domizil

per 31.12.2019

Tabelle 1.08

in Tsd. CHF	Total	davon Franken- währungsgebiet	davon Liechtenstein
Eventualverbindlichkeiten	7 299 621	189 422	156 803
Kreditrisiken	1 305 812	268 372	111 656
- Unwiderrufliche Zusagen	487 810	263 327	106 611
- Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	818 002	5 045	5 045
Derivative Finanzinstrumente (Kontraktvolumen)	130 351 991	61 789 028	25 114 901
Treuhandgeschäfte	3 139 268	238 623	7 958

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Nachrangige Bilanzpositionen nach Domizil

per 31.12.2019

Tabelle 1.09

in Tsd. CHF	Total	davon Franken- währungsgebiet	davon Liechtenstein
Total nachrangige Forderungen (Aktiven)	27 433	20 000	20 000
Total nachrangige Verbindlichkeiten (Passiven)	74 026	10 312	10 312

Erläuterungen zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Total nachrangige Verbindlichkeiten: Sind in Tabelle 1.02 als Nachrangige Verbindlichkeiten enthalten.

Verwaltete Vermögen

per 31.12.

Tabelle 1.10

in Tsd. CHF	2019	2018
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	26 456 921	24 597 991
Vermögen mit Verwaltungsmandat	27 189 976	25 412 846
Andere verwaltete Vermögen	136 108 337	123 455 738
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen)	189 755 234	173 466 575
<i>davon Doppelzählungen</i>	15 590 390	14 448 580
Total verwaltete Vermögen (ohne Doppelzählungen)	174 164 844	159 017 995
Neugeldzufluss, -abfluss netto	949 235	3 771 080

Quelle: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Bilanz- und Kundenpositionen nach Domizil

per 31.12.2019, in Anlehnung an Bankenverordnung Anhang Tabelle J

Tabelle 1.11

in Tsd. CHF	Aktiven		Passiven	
	Total	davon Forderungen gegenüber Kunden	Total	davon Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
Total	71 487 125	31 476 992	71 487 125	44 444 526
Liechtenstein	15 104 474	13 517 706	29 283 513	18 331 434
Schweiz	30 726 913	6 849 055	15 898 571	4 342 541
Deutschland	2 769 539	798 275	1 977 168	1 711 449
Österreich	2 288 145	898 782	2 196 169	1 582 625
übriges Europa	7 612 580	2 238 175	6 886 817	4 801 109
Afrika	197 103	159 051	381 478	380 822
Amerika	6 956 083	3 866 449	8 013 039	7 629 117
Asien	4 843 043	2 934 119	5 837 067	4 684 868
Ozeanien	989 245	215 380	1 013 303	980 561

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Forderungen gegenüber Kunden nach Domizil und Sektor

per 31.12.2019

Tabelle 1.12

in Tsd. CHF	Total	Inländer (Liechtenstein)					Übrige Welt
		Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	
Forderungen gegenüber Kunden	31 476 992	1 052 894	6 241 310	59 528	6 127 966	36 008	17 959 286

Erläuterung zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen nach Deckungsart

per 31.12.2019, in Anlehnung an Bankenverordnung Anhang Tabelle B

Tabelle 1.13

in Tsd. CHF	Total	Deckungsart			
		Hypothekarische Deckung	Lombard	Andere Deckung	Ohne Deckung
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	19 259 722	227 961	12 663 968	2 290 083	4 077 709
<i>davon Kommerzkredite</i>	1 450 429	85 335	810 950	170 183	383 961
Hypothekarforderungen	12 217 271	11 720 294	4 384	441 399	51 194
<i>davon Wohnliegenschaften</i>	9 758 006	9 292 037	4 384	420 042	41 544
<i>davon Büro- und Geschäftshäuser</i>	917 961	896 515	-	15 941	5 506
<i>davon Gewerbe und Industrie</i>	1 130 199	1 124 062	-	2 000	4 137
<i>davon Landwirtschaft</i>	52 948	52 948	-	-	-
<i>davon unbebaute Grundstücke</i>	358 157	354 733	-	3 416	7

Erläuterung zur Tabelle:

Kommerzkredite: Kredite an Unternehmen.

Hypothekaranlagen in Liechtenstein und der Schweiz nach Baukategorie 2019

Tabelle 1.14

in Tsd. CHF	Franken- währungsgebiet	Baukategorie				
		Wohnliegen- schaften	Büro- und Geschäfts- häuser	Gewerbe und Industrie	Landwirt- schaft	Unbebaute Grundstücke
Bestand der Hypothekaranlagen per 1.1.	11 046 737	8 551 281	879 702	1 146 898	51 594	417 263
Neuanlagen und Zinsbelastungen	1 209 761	*	*	*	*	*
Rückzahlungen	1 136 176	*	*	*	*	*
Bestand der Hypothekaranlagen per 31.12.	11 120 322	8 739 618	895 853	1 091 983	51 665	341 203

Erläuterung zur Tabelle:

Hypothekaranlagen in Liechtenstein und der Schweiz: Hypothekaranlagen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein und der Schweiz. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Hypothekaranlagen in Liechtenstein nach Baukategorie 2019

Tabelle 1.15

in Tsd. CHF	Liechtenstein	Baukategorie				
		Wohnliegen- schaften	Büro- und Geschäfts- häuser	Gewerbe und Industrie	Landwirt- schaft	Unbebaute Grundstücke
Bestand der Hypothekaranlagen per 1.1.	7 002 581	5 493 213	563 441	598 363	50 691	296 874
Neuanlagen und Zinsbelastungen	733 338	*	*	*	*	*
Rückzahlungen	631 105	*	*	*	*	*
Bestand der Hypothekaranlagen per 31.12.	7 104 814	5 663 420	558 575	555 829	50 763	276 229

Erläuterung zur Tabelle:

Hypothekaranlagen in Liechtenstein: Hypothekaranlagen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Baukredite in Liechtenstein und der Schweiz nach Baukategorie

2019

Tabelle 1.16

in Tsd. CHF	Franken- währungsgebiet	Baukategorie			
		Wohnliegen- schaften	Büro- und Geschäfts- häuser	Gewerbe und Industrie	Landwirt- schaft
Bestand der Baukredite per 1.1.	22 705	18 688	831	2 914	271
Gewährung von Baukrediten	6 646	4 701	1 938	-	8
Rückzahlungen	5 283	3 876	831	319	257
Umwandlung in Hypothekaranlagen	6 027	4 227	1 800	-	-
Bestand der Baukredite per 31.12.	18 041	15 287	138	2 595	22

Erläuterung zur Tabelle:

Hypothekaranlagen in Liechtenstein und der Schweiz: Hypothekaranlagen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein und der Schweiz. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend. Zum Frankenwährungsgebiet zählen Liechtenstein und die Schweiz.

Baukredite in Liechtenstein nach Baukategorie

2019

Tabelle 1.17

in Tsd. CHF	Liechtenstein	Baukategorie			
		Wohnliegen- schaften	Büro- und Geschäfts- häuser	Gewerbe und Industrie	Landwirt- schaft
Bestand der Baukredite per 1.1.	10 958	10 686	-	-	271
Gewährung von Baukrediten	4 931	2 946	1 938	39	8
Rückzahlungen	2 928	2 671	-	-	257
Umwandlung in Hypothekaranlagen	6 027	4 227	1 800	-	-
Bestand der Baukredite per 31.12.	6 933	6 734	138	39	22

Erläuterung zur Tabelle:

Hypothekaranlagen in Liechtenstein: Hypothekaranlagen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Anzahl Konti, Einlagen, Domizil und Sektor per 31.12.2019

Tabelle 1.18

		Total	Inländer (Liechtenstein)				Übrige Welt	
			Nichtfinanzielle Kapitalgesell- schaften	Finanzielle Kapitalgesell- schaften	Staat	Private Haushalte	Private Organi- sationen ohne Erwerbszweck	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	Anzahl Konti	288 142	12 764	27 852	524	102 684	3 164	141 154
	Einlagen in Tsd. CHF	44 444 526	2 305 058	10 102 765	626 970	4 885 219	411 423	26 113 092
Sparkonti	Anzahl Konti	86 725	889	224	193	49 859	621	34 939
	Einlagen in Tsd. CHF	3 366 807	41 185	30 115	65 604	1 990 248	25 450	1 214 205
Geldmarktkonti	Anzahl Konti	18 381	266	1 279	8	4 556	60	12 212
	Einlagen in Tsd. CHF	14 349 116	361 303	2 649 222	27 775	380 670	64 756	10 865 390
Andere Konti	Anzahl Konti	183 036	11 609	26 349	323	48 269	2 483	94 003
	Einlagen in Tsd. CHF	26 728 603	1 902 570	7 423 427	533 591	2 514 301	321 216	14 033 498

Erläuterungen zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden.

Geldmarktkonti: Call- und Festgeldanlagen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Anzahl Konti, Einlagen und Einlageklassen

per 31.12.2019

Tabelle 1.19

in Tsd. CHF		Total	Einlageklasse				
			bis 5 000 CHF	5 001-10 000 CHF	10 001-50 000 CHF	50 001-100 000 CHF	über 100 000 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	Anzahl Konti	288 142	126 239	28 506	64 491	23 752	45 154
	Einlagen in Tsd. CHF	44 444 526	169 319	206 529	1 591 834	1 698 613	40 778 232
Sparkonti	Anzahl Konti	86 725	37 905	9 576	22 856	8 085	8 303
	Einlagen in Tsd. CHF	3 366 807	57 205	68 696	561 331	566 628	2 112 948
Geldmarktkonti	Anzahl Konti	18 381	4 822	996	2 514	1 727	8 322
	Einlagen in Tsd. CHF	14 349 116	6 637	7 153	65 307	127 764	14 142 255
Andere Konti	Anzahl Konti	183 036	83 512	17 934	39 121	13 940	28 529
	Einlagen in Tsd. CHF	26 728 603	105 477	130 680	965 196	1 004 221	24 523 029

Erläuterung zur Tabelle:

Geldmarktkonti: Call- und Festgeldanlagen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Liechtenstein nach Anzahl Konti, Einlagen und Einlageklassen

per 31.12.2019

Tabelle 1.20

in Tsd. CHF		Liechtenstein	Einlageklasse				
			bis 5 000 CHF	5 001-10 000 CHF	10 001-50 000 CHF	50 001-100 000 CHF	über 100 000 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	Anzahl Konti	146 988	64 438	15 607	34 304	12 362	20 277
	Einlagen in Tsd. CHF	18 331 434	91 798	112 848	844 946	880 980	16 400 862
Sparkonti	Anzahl Konti	51 786	22 412	5 391	13 306	5 068	5 609
	Einlagen in Tsd. CHF	2 152 603	33 563	38 440	330 604	356 940	1 393 055
Geldmarktkonti	Anzahl Konti	6 169	2 202	516	1 173	587	1 691
	Einlagen in Tsd. CHF	3 483 726	3 384	3 703	29 258	42 266	3 405 116
Andere Konti	Anzahl Konti	89 033	39 824	9 700	19 825	6 707	12 977
	Einlagen in Tsd. CHF	12 695 105	54 852	70 704	485 083	481 774	11 602 692

Erläuterungen zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden.

Geldmarktkonti: Call- und Festgeldanlagen.

Zinsertrag in Liechtenstein

vom 1.1. bis 31.12.2019

Tabelle 1.21

in Tsd. CHF	Liechtenstein	davon natürliche Personen in Liechtenstein
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken	35 003	*
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Kunden	169 424	94 897
<i>davon aus Hypothekarforderungen</i>	98 400	76 810
Zinsertrag aus Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren	22 301	*

Erläuterungen zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Natürliche Personen in Liechtenstein: Natürliche Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Liechtenstein.

Zinsaufwand in Liechtenstein

vom 1.1. bis 31.12.2019

Tabelle 1.22

in Tsd. CHF	Liechtenstein	davon natürliche Personen in Liechtenstein
Zinsaufwand auf Verbindlichkeiten gegenüber Banken	28 372	*
Zinsaufwand auf Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	53 396	9 795
<i>davon auf Spareinlagen</i>	703	638
Zinsaufwand auf verbrieftete Verbindlichkeiten	20 098	317
<i>davon auf Kassenobligationen</i>	1 387	317
Zinsaufwand auf sonstige Verbindlichkeiten	552	196

Erläuterungen zur Tabelle:

Domizil: Aufgliederung nach dem Domizil des Kunden.

Natürliche Personen in Liechtenstein: Natürliche Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Liechtenstein.

Zinskonditionen für die Aufnahme von Krediten in CHF in Liechtenstein 2019

Tabelle 1.23

in % p.a.	ab 1.1.	ab 1.4.	ab 1.7.	ab 1.10.
Blankokredite	6.49%	6.49%	6.49%	6.49%
Lombarkredite	2.89%	2.89%	2.85%	2.85%
Baukredite	1.99%	1.99%	1.99%	1.99%
Hypothekarkredite - Einfamilienhaus 1. Hypothek	1.92%	1.91%	1.90%	1.90%
Hypothekarkredite - Einfamilienhaus 2. Hypothek	2.31%	2.30%	2.29%	2.29%
Hypothekarkredite - Landwirtschaftliche Bauten	2.31%	2.31%	2.31%	2.31%
Hypothekarkredite - Gewerbl. und industrielle Bauten	2.55%	2.55%	2.55%	2.55%
Übrige gedeckte Kredite	2.90%	2.90%	2.90%	2.90%
Kredite an öffentl. rechtl. Körperschaften	2.17%	2.17%	2.17%	2.17%

Erläuterungen zur Tabelle:

Zinskonditionen in Liechtenstein in % p.a.: Nicht-gewogener Durchschnitt.

Blankokredite: Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.). Teils Kontokorrent-Basis.

Baukredite: Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek. Teils inkl. ¼% Kreditkommission pro Quartal.

Übrige gedeckte Kredite: Teils Kontokorrent-Basis.

Zinskonditionen für die Anlage von Geldern in CHF in Liechtenstein 2019

Tabelle 1.24

in % p.a.	ab 1.1.	ab 1.4.	ab 1.7.	ab 1.10.
Sparkonti	0.03%	0.03%	0.02%	0.02%
Jugendsparkonti	0.37%	0.37%	0.37%	0.37%
Alterssparkonti	0.05%	0.05%	0.04%	0.04%
Festgeldanlagen - 3 Monate	0.08%	0.08%	0.08%	0.08%
Festgeldanlagen - 6 Monate	-0.12%	-0.12%	-0.12%	-0.14%
Festgeldanlagen - 12 Monate	-0.10%	-0.10%	-0.10%	-0.14%
Privatkonti	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
CHF-Kontokorrentkonti	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Kassenobligationen 2 - 4 Jahre	0.08%	0.08%	0.01%	0.00%
Kassenobligationen 5 - 7 Jahre	0.25%	0.25%	0.13%	0.13%
Kassenobligationen 8 - 10 Jahre	0.42%	0.42%	0.29%	0.29%

Erläuterungen zur Tabelle:

Zinskonditionen in Liechtenstein in % p.a.: Nicht-gewogener Durchschnitt.

Festgeldanlagen: Berechnet für Einlagen von 100 000 CHF.

Personalbestand - Einzelinstitute inklusive Zweigstellen

per 31.12.2019

Tabelle 1.25

	Total	Frauen	Männer
Personen im Verwaltungsrat	73	9	64
Beschäftigte	3 082	1 354	1 728
in Vollzeitäquivalenten	2 815	1 153	1 662
Personen in der Geschäftsleitung	55	6	49
Mitarbeitende mit Vorgesetztenfunktion	498	95	403
Mitarbeitende ohne Vorgesetztenfunktion	2 529	1 253	1 276

Personalbestand in Liechtenstein nach Altersklassen und Geschlecht

per 31.12.2019

Tabelle 1.26

	Total	Frauen	Männer
Beschäftigte	2 396	951	1 445
in Vollzeitäquivalenten	2 203	796	1 406
Beschäftigte nach Altersklassen	2 396	951	1 445
15-19	75	47	28
20-24	179	97	82
25-29	285	144	141
30-34	308	124	184
35-39	314	117	197
40-44	282	103	179
45-49	314	110	204
50-54	312	102	210
55-59	224	71	153
60-64	95	33	62
65+	8	3	5

Quelle: Unternehmensregister.

Lernende in Liechtenstein nach Lehrjahr und Geschlecht

per 31.12.2019

Tabelle 1.27

	Total	Frauen	Männer
Total	60	36	24
1. Lehrjahr	22	13	9
2. Lehrjahr	17	10	7
3. Lehrjahr	19	13	6
4. Lehrjahr	2	-	2

Quelle: Bildungsstatistik.

Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung

Tabelle 1.28_1

Bereich	Indikator	Einheit	2019	2018
Aktiven	Forderungen gegenüber Kunden in Fremdwährung, einheimische Bankinstitute	Mio. CHF	10 890	10 587
	Forderungen gegenüber Kunden nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften (Liechtenstein inkl. übrige Welt) zu den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	%	10.3	10.1
	Forderungen gegenüber Kunden privater Haushalte (Liechtenstein inkl. übrige Welt) im Verhältnis zu den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	%	27.9	29.1
	Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden	Mio. CHF	169	147
	Forderungen in Fremdwährung im Verhältnis zu den Forderungen	%	41.5	48.7
	Durchschnittlicher Beleihungssatz auf Wohnliegenschaften	%	48.6	48.3
	Anteil der Neuhypotheken mit einem Beleihungssatz höher als 80%	%	0.1	0.0
	Kredite an Immobilienfirmen für gewerbliche Renditeliegenschaften im Verhältnis zu den Krediten	%	1.8	2.2
	Kredite an kommerzielle Immobilienfirmen im Verhältnis zu den Krediten	%	4.6	4.0
	Quote gestundeter Forderungen	%	0.0	0.0
Quote notleidender Kredite	%	0.5	0.5	
Passiven	Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Brutto)	Mio. CHF	26 113	25 791
	Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Netto)	Mio. CHF	2 646	1 780
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, natürliche Personen	Mio. CHF	17 179	18 172
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, juristische Personen	Mio. CHF	27 266	24 477
	Emittierte Geldmarktpapiere (Commerical Papers)	Mio. CHF	535	444
	Verschuldungsgrad (Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital)	%	952.3	930.4
	Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme	%	9.5	9.7
	Derivative Verbindlichkeiten im Verhältnis zum Eigenkapital	%	17.6	15.7
	Geplante Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital	Mio. CHF	285	123
	Ausschüttungsquote (geplant)	%	91.5	34.2
Bilanz	Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto) im Verhältnis zum Eigenkapital	%	1.3	1.2
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden im Verhältnis zu den Forderungen gegenüber Kunden (Brutto)	%	140.8	143.2
	Derivative Vermögenswerte im Verhältnis zum Eigenkapital	%	12.3	14.6
	Sämtliche Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden	Mio. CHF	148	137
	Deckungsquote gefährdeter Forderungen	%	49.4	47.0
Erfolgsrechnung	Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)	%	69.6	66.9
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Wertberichtigungen und Rückstellungen	Mio. CHF	362	391
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Wertberichtigungen und Rückstellungen im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	16.9	19.8
	Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	22.2	22.3
	Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Verhältnis zum operativen Einkommen	%	137.6	113.1
	Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft im Verhältnis zum operativen Einkommen	%	170.0	152.5
	Erfolg aus Handelsgeschäften im Verhältnis zum operativen Einkommen	%	77.4	67.1
	Erfolg aus Finanzgeschäften im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	14.2	12.6
	Nicht zinstragender Aufwand im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	55.3	57.3
	Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand (ohne Zinsaufwand)	%	50.1	48.4
Erfolgsrechnung/ Bilanz	Eigenkapitalrendite	%	5.2	6.1
	Eigenkapitalrendite der einheimischen Bankinstitute	%	5.5	5.9
	Gesamtkapitalrendite	%	0.5	0.6

Indikatoren - Bereich Risiko

Tabelle 1.28_2

Bereich	Indikator	Einheit	2019	2018
Risiko	Gesamtkapitalquote	%	21.4	20.7
	Kernkapitalquote (T1)	%	21.4	20.7
	Harte Kernkapitalquote (CET1)	%	21.4	20.7
	Verschuldungsquote (Leverage ratio)	%	7.5	7.5
	Liquiditätsdeckungsquote (LCR)	%	192.7	174.0
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu den Aktiven (Bilanzsumme)	%	34.5	33.0
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu kurzfristigen Verbindlichkeiten	%	36.6	35.4
	Vermögenswertbelastungsquote	%	2.2	3.2
	Grosskredite im Verhältnis zum regulatorischen Gesamtkapital	%	79.6	64.4
	Bestand an Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren im Verhältnis zum regulatorischen Gesamtkapital	%	5.9	6.1
	Netto-Fremdwährungs-Positionen der Bilanz im Verhältnis zum regulatorischen Gesamtkapital	%	3.3	3.6

Erläuterung zur Tabelle:

Berechnet mit Daten der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Indikatoren - Bereich Struktur

Tabelle 1.28_3

Bereich	Indikator	Einheit	2019	2018
Struktur	Bankinstitute in Liechtenstein	Anzahl	14	14
	Bankfilialen in Liechtenstein (inkl. Hauptsitz)	Anzahl	16	16
	Bankomaten (ATMs)	Anzahl	32	31
	Marktanteil der drei grössten Bankinstitute (anhand Verbindlichkeiten gegenüber Kunden)	%	87.0	86.0
	Marktanteil von staatseigenen Bankinstituten (anhand Verbindlichkeiten gegenüber Kunden)	%	23.0	24.3
	Bankfilialen pro 1 000 km ²	Anzahl	100	100
	Bankfilialen pro 100 000 Erwachsene	Anzahl	51	51
	Bankomaten pro 1 000 km ²	Anzahl	200	194
	Bankomaten pro 100 000 Erwachsene	Anzahl	101	99
	Kreditnehmer pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	569	568
	Kreditkonti pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	973	1 037
	Einleger pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	4 159	4 086
	Einlagenkonti pro 1 000 Erwachsene	Anzahl	3 655	3 866
	Bankkundenkarten im Umlauf (Debitkarten)	Anzahl	56 778	67 487
	Banken mit Online-Banking	Anzahl	11	11
	Banken mit Mobile-Banking (mit App)	Anzahl	5	4
	Anteil Online-Banking	%	40.9	36.5
	Anteil Mobile-Banking	%	16.2	12.4

1.2 Konsolidiert

Im folgenden Abschnitt werden die konsolidierten Ergebnisse, d.h. die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften betrachtet.

Konsolidierte Bilanzdaten

per 31.12.

Tabelle 1.29

in Tsd. CHF	2019	2018
Bilanzsumme	92 573 051	86 335 054
Forderungen gegenüber Banken	11 576 969	9 791 952
Forderungen gegenüber Kunden	42 488 204	40 132 713
Fremdkapital	84 120 548	78 520 521
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3 731 362	3 648 510
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	72 112 222	67 154 005
Verbriefte Verbindlichkeiten	4 663 250	4 200 059
Sonstige Verbindlichkeiten	3 231 985	3 197 628
Rechnungsabgrenzungsposten	216 199	203 731
Rückstellungen	91 504	116 589
Eigenkapital	8 329 839	7 814 532
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	42 100	43 670
Gezeichnetes Kapital	871 795	843 490
Kapitalreserven	25 994	8 318
Gewinnreserven	3 957 680	3 802 831
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	2 876 574	2 593 840
Jahresgewinn/ Jahresverlust	555 696	522 383

Konsolidierte Erfolgsrechnungsdaten

vom 1.1. bis 31.12.

Tabelle 1.30

in Tsd. CHF	2019	2018
Zinsertrag	1 338 992	1 124 232
Zinsaufwand	-693 579	-484 787
Laufende Erträge aus Wertpapieren	44 357	-8 145
Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1 944 906	1 812 822
Aufwand aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	-338 514	-307 923
Erfolg aus Finanzgeschäften	487 517	426 624
Übriger ordentlicher Ertrag	40 387	38 989
Geschäftsaufwand	-1 998 121	-1 879 797
Personalaufwand	-1 516 300	-1 348 685
Sachaufwand	-481 821	-531 112
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	630 558	579 221

Konsolidierte verwaltete Vermögen

per 31.12.

Tabelle 1.31

in Tsd. CHF	2019	2018
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	54 922 688	53 475 506
Vermögen mit Verwaltungsmandat	82 050 491	68 837 832
Andere verwaltete Vermögen	239 379 273	207 922 799
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen)	376 352 452	330 236 137
<i>davon Doppelzählungen</i>	26 575 474	25 132 279
Total verwaltete Vermögen (ohne Doppelzählungen)	349 776 978	305 103 858
Neugeldzufluss, -abfluss netto	20 430 957	33 387 697

Quelle: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Konsolidierte Indikatoren - Bereich Bilanz und Erfolgsrechnung

Tabelle 1.32_1

Bereich	Indikator	Einheit	2019	2018
Bilanz	Quote notleidender Kredite	%	0.5	0.6
	Verschuldungsgrad (Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital)	%	1 009.9	1 004.8
	Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto) im Verhältnis zum Eigenkapital	%	0.7	1.5
Erfolgsrechnung	Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	16.7	18.8
	Nicht zinstragender Aufwand im Verhältnis zum Bruttoertrag	%	60.6	64.4
Erfolgsrechnung/ Bilanz	Eigenkapitalrendite	%	7.9	7.5
	Gesamtkapitalrendite	%	0.7	0.7

Konsolidierte Indikatoren - Bereich Risiko

Tabelle 1.32_2

Bereich	Indikator	Einheit	2019	2018
Risiko	Gesamtkapitalquote	%	19.8	18.8
	Kernkapitalquote (T1)	%	19.8	18.8
	Harte Kernkapitalquote (CET1)	%	19.8	18.8
	Verschuldungsquote (Leverage ratio)	%	7.4	7.1
	Liquiditätsdeckungsquote (LCR)	%	201.7	176.2
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu den Aktiven (Bilanzsumme)	%	32.8	30.9
	Liquide Vermögenswerte im Verhältnis zu kurzfristigen Verbindlichkeiten	%	39.4	37.1
	Vermögenswertbelastungsquote	%	4.0	4.1

Erläuterung zur Tabelle:

Berechnet mit Daten der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

2 Zeitreihen

Bilanzsumme, Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit und Reingewinn seit 1993

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 2.01

per 31. Dez.	Banken Bilanzsumme		Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit pro Beschäftigten		Reingewinn		Reingewinn pro Beschäftigten		
	Anzahl	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in CHF	Veränderung
1993	5	22 031	4.4%	*	*	*	*	181.4	48.3%	147 218	40.3%
1994	5	23 478	6.6%	*	*	*	*	193.6	6.7%	149 387	1.5%
1995	5	24 282	3.4%	*	*	*	*	209.3	8.1%	154 736	3.6%
1996	5	27 398	12.8%	*	*	*	*	232.5	11.1%	167 742	8.4%
1997	5	29 076	6.1%	*	*	*	*	310.4	33.5%	220 584	31.5%
1998	6	30 929	6.4%	*	*	*	*	380.4	22.6%	262 893	19.2%
1999	12	34 877	12.8%	*	*	*	*	451.1	18.6%	294 467	12.0%
2000	14	36 964	6.0%	*	*	*	*	549.1	21.7%	330 980	12.4%
2001	17	34 788	-5.9%	*	*	*	*	443.8	-19.2%	271 795	-17.9%
2002	17	32 665	-6.1%	*	*	*	*	251.8	-43.3%	156 099	-42.6%
2003	16	34 908	6.9%	402.0	*	270 493	*	331.8	31.8%	223 263	43.0%
2004	15	34 205	-2.0%	460.5	14.6%	308 242	14.0%	423.6	27.7%	283 560	27.0%
2005	15	38 176	11.6%	597.2	29.7%	379 580	23.1%	742.9	75.4%	472 204	66.5%
2006	15	43 377	13.6%	686.9	15.0%	399 946	5.4%	626.9	-15.6%	364 998	-22.7%
2007	15	49 694	14.6%	806.7	17.4%	428 398	7.1%	721.7	15.1%	383 281	5.0%
2008	15	55 672	12.0%	226.0	-72.0%	115 062	-73.1%	464.1	-35.7%	236 285	-38.4%
2009	15	55 053	-1.1%	557.5	146.7%	288 838	151.0%	587.7	26.6%	304 521	28.9%
2010	16	52 466	-4.7%	394.6	-29.2%	201 466	-30.2%	569.8	-3.0%	290 907	-4.5%
2011	16	54 643	4.1%	81.5	-79.3%	41 699	-79.3%	162.7	-71.4%	83 246	-71.4%
2012	16	55 902	2.3%	245.3	200.8%	128 563	208.3%	259.8	59.6%	136 175	63.6%
2013	16	57 082	2.1%	266.7	8.7%	140 305	9.1%	470.7	81.2%	247 583	81.8%
2014	16	63 354	11.0%	219.5	-17.7%	113 907	-18.8%	580.4	23.3%	301 193	21.7%
2015	15	60 556	-4.4%	223.3	1.7%	117 390	3.1%	239.5	-58.7%	125 893	-58.2%
2016	14	59 924	-1.0%	320.3	43.4%	161 995	38.0%	286.9	19.8%	145 131	15.3%
2016	15	61 769	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2017	15	65 798	6.5%	331.9	*	*	*	303.2	*	*	*
2018	14	67 301	2.3%	390.3	17.6%	144 351	*	359.3	18.5%	132 869	*
2019	14	71 487	6.2%	345.1	-11.6%	122 609	-15.1%	311.7	-13.2%	110 736	-16.7%

Erläuterungen zur Tabelle:

Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen.

2016: Für das Jahr 2016 steht für die Bilanzsumme auch der Wert für die Bankinstitute inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen zur Verfügung.

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit pro Beschäftigten: Pro Vollzeitäquivalent (d.h. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umgerechnet).

Reingewinn pro Beschäftigten: Seit 1998 pro Vollzeitäquivalent (d.h. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umgerechnet).

Weitere Angaben für den Zeitraum 1970 bis 1992 finden sich in der Excel-Tabelle der Bankstatistik 2019 auf der Internetseite des Amtes für Statistik.

Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein und der Schweiz seit 1993

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 2.02

per 31. Dez.	Spareinlagen		Depositen- u. Einlagekonti		Hypothekaranlagen		Baukredite	
	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung
1993	2 027.9	77.0%	139.5	58.6%	2 663.3	1.7%	142.9	-27.1%
1994	2 529.7	24.7%	119.4	-14.4%	2 909.4	9.2%	132.6	-7.2%
1995	2 887.5	14.1%	210.2	76.1%	3 098.9	6.5%	126.3	-4.7%
1996	3 604.0	24.8%	252.9	20.3%	3 342.9	7.9%	142.5	12.8%
1997	3 714.0	3.1%	365.3	44.4%	3 597.8	7.6%	160.5	12.6%
1998	3 650.4	-1.7%	320.8	-12.2%	3 908.5	8.6%	143.4	-10.6%
1999	3 497.3	-4.2%	310.8	-3.1%	4 209.7	7.7%	154.5	7.7%
2000	2 714.0	-22.4%	230.1	-26.0%	4 531.0	7.6%	206.2	33.5%
2001	2 616.0	-3.6%	194.3	-15.5%	4 804.5	6.0%	180.7	-12.3%
2002	3 130.3	19.7%	330.7	70.2%	5 151.7	7.2%	157.5	-12.9%
2003	3 663.5	17.0%	434.5	31.4%	5 394.7	4.7%	130.1	-17.4%
2004	3 795.2	3.6%	415.1	-4.5%	6 023.7	11.7%	89.2	-31.5%
2005	3 637.0	-4.2%	435.9	5.0%	6 155.1	2.2%	102.7	15.1%
2006	3 561.9	-2.1%	398.1	-8.7%	6 491.8	5.5%	102.2	-0.4%
2007	2 577.4	-27.6%	363.1	-8.8%	6 869.3	5.8%	84.5	-17.3%
2008	2 677.4	3.9%	497.1	36.9%	7 297.4	6.2%	98.8	16.8%
2009	3 710.0	38.6%	663.8	33.5%	7 748.8	6.2%	94.9	-3.9%
2010	4 026.1	8.5%	666.7	0.4%	8 430.0	8.8%	63.4	-33.2%
2011	4 408.7	9.5%	614.2	-7.9%	9 002.9	6.8%	56.1	-11.5%
2012	4 630.3	5.0%	874.2	42.3%	9 500.5	5.5%	60.2	7.3%
2013	4 587.5	-0.9%	864.0	-1.2%	9 792.0	3.1%	53.8	-10.6%
2014	4 187.1	-8.7%	740.9	-14.2%	10 181.9	4.0%	46.1	-14.3%
2015	3 912.5	-6.6%	874.0	18.0%	10 319.2	1.3%	40.9	-11.3%
2016	3 868.1	-1.1%	830.7	-5.0%	10 588.5	2.6%	54.4	33.0%
2017	3 116.8	*	*	*	10 903.2	3.0%	36.7	-32.6%
2018	2 953.0	-5.3%	*	*	11 046.7	1.3%	22.7	-38.1%
2019	2 811.6	-4.8%	*	*	11 120.3	0.7%	18.0	-20.5%

Erläuterungen zur Tabelle:

Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen.

Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein und der Schweiz: Guthaben und Verpflichtungen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein und der Schweiz. Bei Hypothekaranlagen ist das Domizil des Objektes massgebend.

2016: Der Wert für die Hypothekaranlagen wurde aufgrund eines Fehlers in den übermittelten Daten berichtigt. In der Bankstatistik 2016 wurde für die Hypothekaranlagen ein um CHF 3.8 Mio. zu hoher Wert ausgewiesen.

Weitere Angaben für den Zeitraum 1970 bis 1992 finden sich in der Excel-Tabelle der Bankstatistik 2019 auf der Internetseite des Amtes für Statistik.

Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein seit 2016

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 2.02_2

per 31. Dez.	Sparkonti	Geldmarktkonti		Andere Konti		Hypothekaranlagen		Baukredite		
	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung
2016	*	*	*	*	*	*	6 721.0	*	23.6	*
2017	2 301.0	*	1 789.2	*	13 480.1	*	6 828.7	1.6%	21.4	-9.2%
2018	2 203.3	-4.2%	2 856.8	59.7%	12 034.7	-10.7%	7 002.6	2.5%	11.0	-48.8%
2019	2 152.6	-2.3%	3 483.7	21.9%	12 695.1	5.5%	7 104.8	1.5%	6.9	-36.7%

Erläuterungen zur Tabelle:

Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein: Guthaben und Verpflichtungen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein. Bei Hypothekaranlagen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Geldmarktkonti: Call- und Festgeldanlagen.

Verwaltete Vermögen und Neugeldzufluss seit 2017

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 2.03_2

per 31. Dez.	Verwaltete Vermögen					Neugeldzufluss, -abfluss netto					
	in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	in Mio. CHF	mit Verwaltungsmandat	in Mio. CHF	Andere	in Mio. CHF	Total (inkl. Doppelzählungen)	davon Doppelzählungen	in Mio. CHF	Total (ohne Doppelzählungen)	in Mio. CHF
2017	26 412.2	27 220.8	130 393.8	184 026.9	15 138.2	168 888.6	*	17 231.0	*		
2018	24 598.0	25 412.8	123 455.7	173 466.6	14 448.6	159 018.0	-5.8%	3 771.1	-78.1%		
2019	26 456.9	27 190.0	136 108.3	189 755.2	15 590.4	174 164.8	9.5%	949.2	-74.8%		

Quelle: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Eigenkapitalrendite und Aufwand-Ertrag-Verhältnis seit 1995

Tabelle 2.04

per 31. Dez.	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	Eigenkapital (brutto)	Eigenkapital- rendite	Geschäfts- aufwand	Gesamtertrag	Aufwand- Ertrag- Verhältnis
	in Mio. CHF	in Mio. CHF		in Mio. CHF	in Mio. CHF	
1995	*	1 849.4	*	208.8	614.1	34.0%
1996	*	1 982.2	*	229.7	663.9	34.6%
1997	*	2 205.2	*	242.1	807.0	30.0%
1998	*	2 577.6	*	266.6	941.8	28.3%
1999	*	2 975.4	*	316.4	1 057.4	29.9%
2000	*	3 249.0	*	421.7	1 335.9	31.6%
2001	*	3 288.9	*	416.4	1 057.0	39.4%
2002	*	4 253.5	*	417.0	944.3	44.2%
2003	402.0	3 954.9	10.2%	413.6	899.9	46.0%
2004	460.5	4 715.3	9.8%	420.2	945.1	44.5%
2005	597.2	5 169.1	11.6%	458.4	1 125.4	40.7%
2006	686.9	5 547.1	12.4%	538.0	1 300.8	41.4%
2007	806.7	5 759.0	14.0%	613.6	1 528.9	40.1%
2008	226.0	5 592.9	4.0%	614.3	1 159.6	53.0%
2009	557.5	5 813.5	9.6%	607.8	1 299.0	46.8%
2010	394.6	5 948.7	6.6%	593.0	1 135.7	52.2%
2011	81.5	5 748.3	1.4%	574.4	877.3	65.5%
2012	245.3	5 829.2	4.2%	620.6	1 009.5	61.5%
2013	266.7	5 870.1	4.5%	587.7	964.8	60.9%
2014	219.5	5 734.0	3.8%	612.3	953.1	64.2%
2015	223.3	5 844.3	3.8%	599.0	964.8	62.1%
2016	320.3	6 056.5	5.3%	657.7	1 057.4	62.2%
2017	331.9	6 221.5	5.3%	889.8	1 329.8	66.9%
2018	390.3	6 432.0	6.1%	968.1	1 446.0	66.9%
2019	345.1	6 662.4	5.2%	1 024.5	1 472.7	69.6%

Erläuterungen zur Tabelle:

Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen.

Seit 2002 neue Rechnungslegung. Die Ergebnisse der Jahre 1995 bis 2001 sind deshalb nur bedingt mit den späteren Jahren vergleichbar.

Eigenkapital (brutto): Durchschnittliches Eigenkapital.

Personalbestand und Anzahl Banken in Liechtenstein seit 1993

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Ende des Vorjahres

Tabelle 2.05

per 31. Dez.	Banken			Beschäftigte					
	Anzahl	Vollzeitäquivalente	Veränderung	Total	Veränderung	Frauen	Veränderung	Männer	Veränderung
1993	5	*	*	1 232	5.7%	*	*	*	*
1994	5	*	*	1 296	5.2%	*	*	*	*
1995	5	*	*	1 353	4.4%	*	*	*	*
1996	5	*	*	1 386	2.4%	590	*	796	*
1997	5	*	*	1 407	1.5%	588	-0.3%	819	2.9%
1998	6	1 447	*	1 555	10.5%	689	17.2%	866	5.7%
1999	12	1 532	5.9%	1 641	5.5%	707	2.6%	934	7.9%
2000	14	1 659	8.3%	1 773	8.0%	758	7.2%	1 015	8.7%
2001	17	1 633	-1.6%	1 769	-0.2%	783	3.3%	986	-2.9%
2002	17	1 614	-1.2%	1 785	0.9%	813	3.8%	1 017	3.1%
2003	16	1 486	-7.9%	1 629	-11.0%	707	-13.0%	922	-9.3%
2004	15	1 494	0.5%	1 636	0.4%	716	1.3%	920	-0.2%
2005	15	1 573	5.3%	1 719	5.1%	736	2.8%	983	6.8%
2006	15	1 718	9.2%	1 849	7.6%	778	5.7%	1 071	9.0%
2007	15	1 883	9.6%	2 034	10.0%	881	13.2%	1 153	7.7%
2008	15	1 964	4.3%	2 159	6.1%	961	9.1%	1 198	3.9%
2009	15	1 930	-1.7%	2 099	-2.8%	920	-4.3%	1 179	-1.6%
2010	16	1 959	1.5%	2 117	0.9%	907	-1.4%	1 210	2.6%
2011	16	1 955	-0.2%	2 109	-0.4%	890	-1.9%	1 219	0.7%
2012	16	1 908	-2.4%	2 059	-2.4%	868	-2.5%	1 191	-2.3%
2013	16	1 901	-0.4%	2 049	-0.5%	841	-3.1%	1 208	1.4%
2014	16	1 927	1.4%	2 079	1.5%	840	-0.1%	1 239	2.6%
2015	15	1 902	-1.3%	2 053	-1.3%	842	0.2%	1 211	-2.3%
2016	14	1 977	3.9%	2 133	3.9%	863	2.5%	1 270	4.9%
2017	15	1 949	*	2 110	*	885	*	1 225	*
2018	14	2 125	9.0%	2 310	9.5%	943	6.6%	1 367	11.6%
2019	14	2 203	3.7%	2 396	3.7%	951	0.8%	1 445	5.7%

Erläuterungen zur Tabelle:

Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft.

Seit 1998 Angaben zu den Beschäftigten aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister.

Vollzeitäquivalente: Zur Ermittlung der sogenannten Vollzeitäquivalente, die eine bessere Vergleichbarkeit der Beschäftigungszahlen ermöglichen, werden Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet.

Weitere Angaben für den Zeitraum 1970 bis 1992 finden sich in der Excel-Tabelle der Bankstatistik 2019 auf der Internetseite des Amtes für Statistik.

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Kredite - Jahresdurchschnitt seit 1993

in % p.a.

Tabelle 2.06

Jahr	Blanko- kredite	Lombard- kredite	Baukredite	Hypothekarkredite				Übrige gedeckte Kredite	Kredite an öffentlich- rechtliche Körperschaften
				Einfamilienhaus 1. Hypothek	Einfamilienhaus 2. Hypothek	Landwirtschaftliche Bauten	Gewerbl. und industrielle Bauten		
1993	8.07	7.50	6.56	5.63	6.13	5.63	6.09	7.38	5.94
1994	7.06	6.35	5.14	4.81	5.31	4.81	5.14	6.06	4.81
1995	7.28	6.31	5.00	4.67	5.17	4.84	5.21	6.98	4.66
1996	6.63	5.77	4.73	4.06	4.56	4.06	4.44	6.55	4.60
1997	6.34	5.26	4.30	3.79	4.34	3.79	4.21	6.20	4.38
1998	5.70	4.70	3.87	3.29	3.87	3.29	3.79	5.30	4.00
1999	5.67	4.11	3.55	3.03	3.63	2.88	3.42	4.72	3.38
2000	6.27	4.49	4.02	3.24	3.77	3.02	3.62	5.17	3.00
2001	6.80	4.67	4.34	3.75	4.37	3.75	4.10	5.52	4.25
2002	5.84	3.83	3.88	3.27	3.71	3.49	3.88	4.24	3.56
2003	4.74	3.34	2.65	2.93	3.43	2.92	3.34	4.22	3.19
2004	4.65	3.34	2.75	2.70	3.25	2.75	3.20	4.24	2.75
2005	5.36	3.39	2.97	2.75	3.21	2.75	3.15	4.33	2.92
2006	5.77	3.63	3.40	2.72	3.22	2.78	3.17	4.63	2.74
2007	6.32	4.13	3.51	2.92	3.36	2.93	3.34	5.18	2.83
2008	5.98	3.97	3.16	2.99	3.58	3.25	3.40	4.17	2.76
2009	5.48	2.90	2.71	2.55	3.05	2.66	2.93	3.30	3.21
2010	5.11	2.70	2.48	2.49	2.99	2.61	2.78	3.84	3.21
2011	5.66	2.78	2.53	2.48	3.06	2.65	3.02	4.10	2.50
2012	5.00	2.71	1.97	2.09	2.77	2.63	2.81	3.57	2.50
2013	5.11	2.69	2.63	2.02	2.88	2.63	2.81	3.50	2.50
2014	5.40	2.52	2.63	1.91	2.80	2.63	2.53	3.38	2.50
2015	5.22	2.63	2.34	1.92	2.61	2.25	2.29	3.38	2.00
2016	6.26	2.67	2.33	1.85	2.57	2.63	2.56	3.17	2.50
2017	5.81	2.72	2.22	1.99	2.43	1.75	2.05	4.00	2.50
2018	6.27	2.99	2.33	1.90	2.44	1.69	2.35	3.75	2.17
2019	6.49	2.87	1.99	1.90	2.30	2.31	2.55	2.90	2.17

Erläuterungen zur Tabelle:

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Kredite in % p.a.: Nicht-gewogener Durchschnitt.

Blankokredite: Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.). Teils Kontokorrent-Basis.

Baukredite: Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek. Teils inkl. ¼ % Kreditkommission pro Quartal.

Übrige gedeckte Kredite: Teils Kontokorrent-Basis.

Weitere Angaben für den Zeitraum 1980 bis 1992 finden sich in der Excel-Tabelle der Bankstatistik 2019 auf der Internetseite des Amtes für Statistik.

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Anlagen - Jahresdurchschnitt seit 1993

in % p.a.

Tabelle 2.07_2

Jahr	Festgeldeinlagen			Sparkonti			Privatkonti	CHF-Kontokorrentkonti	Kassenobligationen		
	3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normal	Jugend	Alter			2-4 Jahre	5-7 Jahre	8-10 Jahre
1993	4.29	4.14	3.86	4.17	4.65	4.63	3.34	*	*	*	*
1994	3.23	3.27	3.36	3.33	3.79	3.67	2.59	*	*	*	*
1995	2.40	2.55	2.69	3.01	3.47	3.30	2.39	*	*	*	*
1996	0.95	1.03	1.12	1.94	2.54	2.34	1.06	*	*	*	*
1997	0.87	0.97	1.05	1.55	2.09	1.84	1.05	*	*	*	*
1998	1.00	1.06	1.18	1.29	1.77	1.52	0.77	*	*	*	*
1999	0.83	0.92	1.04	0.97	1.44	1.19	0.50	*	*	*	*
2000	2.12	2.34	2.58	1.11	1.59	1.36	0.60	*	*	*	*
2001	2.05	2.02	2.00	1.36	1.75	1.67	0.65	*	*	*	*
2002	0.60	0.66	0.86	1.13	1.73	1.60	0.62	*	*	*	*
2003	0.13	0.27	0.72	0.50	1.08	0.93	0.10	*	*	*	*
2004	0.10	0.10	0.14	0.39	1.00	0.83	0.08	*	*	*	*
2005	0.11	0.12	0.16	0.47	1.00	0.83	0.08	*	*	*	*
2006	0.57	0.71	0.95	0.49	1.00	0.83	0.13	*	*	*	*
2007	1.55	1.68	1.86	0.71	0.85	0.72	0.19	*	*	*	*
2008	1.82	1.93	2.07	1.12	1.04	0.87	0.26	*	*	*	*
2009	0.11	0.13	0.20	0.69	0.94	0.71	0.15	*	*	*	*
2010	0.11	0.14	0.22	0.50	1.21	0.88	0.13	*	*	*	*
2011	0.07	0.09	0.21	0.48	1.21	0.75	0.13	*	*	*	*
2012	0.04	0.08	0.17	0.40	0.84	0.40	0.08	*	*	*	*
2013	0.02	0.03	0.10	0.29	1.09	0.39	0.03	*	*	*	*
2014	0.01	0.04	0.07	0.21	0.87	0.25	0.04	*	*	*	*
2015	0.00	0.00	0.01	0.08	0.44	0.08	0.00	*	*	*	*
2016	0.00	0.00	0.00	0.05	0.44	0.08	0.00	*	*	*	*
2017	-0.04	-0.03	-0.01	0.03	0.43	0.13	0.00	0.00	0.08	0.20	0.34
2018	0.15	-0.10	-0.09	0.03	0.37	0.05	0.00	0.00	0.10	0.24	0.39
2019	0.08	-0.12	-0.11	0.02	0.37	0.05	0.00	0.00	0.04	0.19	0.36

Erläuterungen zur Tabelle:

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Anlagen in % p.a.: Nicht-gewogener Durchschnitt.

Privatkonti: Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.).

Festgeldeinlagen: Berechnet für die Einlage von 100000 CHF.

Weitere Angaben für den Zeitraum 1980 bis 1992 finden sich in der Excel-Tabelle der Bankstatistik 2019 auf der Internetseite des Amtes für Statistik.

C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der vorliegenden Statistik zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen und die Datenaufbereitung. Danach folgen Angaben über die Publikation der Ergebnisse.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

1 Methodik

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Bankstatistik informiert über den liechtensteinischen Bankensektor. Sie enthält Angaben zur Struktur und Entwicklung des liechtensteinischen Bankensektors (Einzelbasis) und seit 2017 auch Informationen zu den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten inklusive Tochtergesellschaften (konsolidiert).

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Bankstatistik wird in erster Linie verwendet, um sich über die Entwicklung des liechtensteinischen Bankensektors zu informieren.

Genutzt wird die Bankstatistik im Inland hauptsächlich vom Liechtensteinischen Bankenverband, von der Finanzmarktaufsicht, von der Regierung und vom Amt für Statistik. Das Amt für Statistik nutzt die Daten der Bankstatistik insbesondere für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Zum erweiterten Nutzerkreis zählen verschiedene Amtsstellen, wissenschaftliche Forschungseinrichtungen und Rating-Agenturen. Die liechtensteinischen Medien informieren jeweils die Öffentlichkeit über die Hauptinhalte der neu publizierten Bankstatistik.

1.3 Gegenstand der Statistik

Die Bankstatistik enthält Finanzdaten der Banken, Daten zur Zinsentwicklung in Liechtenstein, Beschäftigtenzahlen in Liechtenstein und Indikatoren. Vorlage für die Indikatoren bildeten der Kerndatensatz (Core set) und der erweiterte Datensatz (Encouraged set) der Financial Soundness Indicators des Internationalen Währungsfonds (IMF), die Risikoindikatoren (Risk indicators dashboard) der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) und Indikatoren aus dem Financial Access Survey (FAS) des IMF. Ausserdem wurden weitere Liechtenstein spezifische Indikatoren aufgenommen.

Sie umfasst Daten über Bilanzpositionen und Erfolgsrechnungspositionen, Ausserbilanzgeschäft, verwaltete Vermögen, Zinsniveau in Liechtenstein sowie Personalbestand. Diese Daten werden teilweise nach Domizil etc. aufgliedert. Zudem werden Indikatoren wie beispielsweise die Eigenkapitalrendite, das Aufwand-Ertrag-Verhältnis etc. berechnet.

Die in der Bankstatistik verwendeten Definitionen stützen sich in erster Linie auf die in der Bankenverordnung festgelegten Rechnungslegungsvorschriften ab.

1.4 Datenquellen

Die Bankstatistik beruht auf Daten der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) und des Amtes für Statistik. Das Amt für Statistik führt bei den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten jährlich eine Erhebung durch. Die Vollerhebung wird jeweils Mitte Februar des Folgejahres durchgeführt. Dazu stellt das Amt für Statistik den Banken ein elektronisches Erhebungsformular in Form einer Excel-Tabelle zur Verfügung. Die elektronischen Erhebungsformulare enthalten automatische Summen- und Kontrollfelder. Die von den Banken ausgefüllten Formulare werden dem Amt für Statistik elektronisch über die sichere Datenübermittlung des Amtes für Statistik online zugestellt. Die Einreichfrist ist Ende März. Es wird eine Erhebung durchgeführt, da in den Geschäftsberichten der Bankinstitute bzw. bei der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) nicht alle Informationen für die Bankstatistik zur Verfügung stehen. Definitorisch stützt sich die Erhebung auf die in der Bankenverordnung (LGBl. 1994 Nr. 22) festgelegten Rechnungslegungsvorschriften ab. Die Banken haben bei der Erstellung der Jahresrechnung die in Art. 24 BankV festgehaltenen Grundsätze zu befolgen.

Die aktuelle Rechnungslegung wird seit dem Geschäftsjahr 2002 angewandt.

Seit 1998 werden die Angaben über den Personalbestand in Liechtenstein per Stichtag aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister des Amtes für Statistik ausgewertet.

Die Angaben zu den Lernenden in Liechtenstein werden aus den Daten für die Bildungsstatistik des Amtes für Statistik entnommen.

Seit 2017 erhält das Amt für Statistik zusätzlich Information von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), welche die FMA aus aufsichtsrechtlichen Gründen bei den Bankinstituten in Liechtenstein erhebt. Die FMA stellt dem Amt für Statistik die Daten in Form von Excel-Tabellen über die sichere Datenübermittlung des Amtes für Statistik elektronisch zu. Die Daten über verwaltete Vermögen und die Daten für die Berechnung der Risikoindikatoren werden Anfang Mai ans Amt für Statistik übermittelt. Die Daten zur ausführlichen Monatsbilanz (Bilanz nach Währung) und Zinsbindungsbilanz (Bilanz nach Fälligkeit) werden seit 2019 nicht mehr von der FMA ans Amt für Statistik übermittelt, sondern direkt vom Amt für Statistik mit dem elektronischen Erhebungsformular erhoben. Diese Daten standen ab 2019 nicht mehr bei der FMA zur Verfügung.

1.5 Datenaufbereitung

Die erhobenen Daten der einzelnen Banken werden in Excel für den Import in die Statistiksoftware SAS aufbereitet. Seit 2017 wird die Statistiksoftware SAS für die Datenaufbereitung verwendet. Nach dem Import der Daten in die Statistiksoftware SAS, werden die Daten mit Hilfe von Plausibilisierungsregeln geprüft. Fehlende oder unplausible Angaben werden, wenn möglich, von anderen Angaben im Erhebungsformular abgeleitet bzw. korrigiert. Wenn dies nicht möglich ist, werden fehlende oder unplausible Angaben vom Amt für Statistik bei den Banken nachgefragt und dann ergänzt bzw. korrigiert.

Die Daten zu den Beschäftigten in Liechtenstein werden im Mai des Folgejahres aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister des Amtes für Statistik per Stichtag 31.12. des Berichtsjahres abgefragt und als Excel-Dateien abgespeichert.

Die Daten zu den Lernenden in Liechtenstein werden aus den Daten für die Bildungsstatistik des Amtes für Statistik entnommen und als Excel-Datei abgespeichert.

Die erhaltenen Daten der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) werden ebenfalls in Excel für den Import in die Statistiksoftware SAS aufbereitet.

In der Statistiksoftware SAS erfolgt danach die Auswertung der Daten aus der Erhebung des Amtes für Statistik und der Daten der FMA und die Erstellung der Tabellen für die Publikation. Die Berechnung der Indikatoren erfolgt in Excel.

Zur Kontrolle werden die erstellten Tabellen mit den Basisdaten verglichen. Ausserdem werden die Tabellen mit den Vorjahrestabellen verglichen.

Es werden keine Hochrechnungen vorgenommen.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Das Amt für Statistik veröffentlicht die erhobenen Daten zur Wahrung des Statistikgeheimnisses nur in Form von zusammengefassten Statistiken. Die Banken selbst publizieren in ihren Geschäftsberichten Bilanz und Erfolgsrechnung sowie weitere Informationen.

Die Bankstatistik wird jeweils in Papierform und elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht. Die Tabellen der Bankstatistik stehen auf der Internetseite des Amtes für Statistik auch als Excel-Datei zur Verfügung. Die Zeitreihen dieser Excel-Tabellen enthalten zusätzliche Jahresangaben. Des Weiteren sind auf der Internetseite des Amtes für Statistik die in der Bankstatistik publizierten Grafiken im Excel-Format abrufbar. Informationen stehen zudem im eTab-Portal des Amtes für Statistik für die interaktive Datenabfrage unter www.etab.llv.li zur Verfügung.

1.7 Wichtige Hinweise

In der Bankstatistik werden seit 2017 auch Bankinstitute ohne Einlagengeschäft berücksichtigt, welche vorher nicht berücksichtigt wurden. Zudem werden auf der Ebene Einzelbasis die Einzelinstitute in Liechtenstein und die Zweigstellen berücksichtigt. Vorher wurden die Zweigstellen nicht berücksichtigt.

Seit 2017 werden in der Bankstatistik auch konsolidierte Informationen zur Verfügung gestellt. In dieser Betrachtungsweise sind die Einzelinstitute in Liechtenstein inkl. Zweigstellen und Tochtergesellschaften enthalten.

Im Vergleich zum Bericht „Finanzmarkt Liechtenstein“ der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) können Differenzen entstehen, weil das Amt für Statistik die Daten zu einem späteren Zeitpunkt erhebt. Dadurch können bei den Daten des Amtes für Statistik gegebenenfalls Korrekturen der Bankinstitute einfließen.

2 Qualität

2.1 Relevanz

Die Bankstatistik kann einen Grossteil der Nutzerwünsche betreffend Entwicklung des Bankensektors in Liechtenstein erfüllen.

2.2 Genauigkeit

2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Daten, welche durch das Amt für Statistik bei den Bankinstituten erhoben werden, ist als sehr gut einzuschätzen. Der Bankstatistik liegen dieselben Daten wie für die Jahresrechnungen der Banken zugrunde. Ausgewiesene Revisionsstellen überprüfen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Jahresberichte der einzelnen Banken und halten die Ergebnisse in ihren Revisionsberichten fest. Die Qualität der Daten aus dem Unternehmensregister des Amtes für Statistik ist gemäss Beschäftigungsstatistik als gut einzuschätzen. Die Qualität der Daten aus der Bildungsstatistik des Amtes für Statistik ist gemäss Bildungsstatistik als sehr gut einzuschätzen. Als sehr gut kann die Datenqualität der erhaltenen Daten (verwaltete Vermögen und Risikodaten) der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) eingeschätzt werden.

2.2.2 Abdeckung

Die publizierte Bankstatistik basiert auf einer Vollerhebung und beinhaltet alle Banken in Liechtenstein. Über- oder Untererfassungen liegen keine vor. Aufgrund einer methodischen Anpassung werden seit 2017 auch Bankinstitute ohne Einlagengeschäft zu den Banken gezählt.

2.2.3 Messfehler

Fehlerfassungen bei der Datenerfassung können als sehr gering eingestuft werden.

2.2.4 Antwortausfälle

Antwortausfälle liegen einzig bei den Hypothekaranlagen und Baukrediten vor. Teilweise fehlen die Angaben bei den Hypothekaranlagen über die Neuanlagen und die Rückzahlungen nach Baukategorien. Weitere unvollständige Angaben können bei der Frage nach der Gewährung und der Rückzahlung von Baukrediten sowie deren Umwandlung in Hypothekaranlagen nach Baukategorien vorliegen.

2.2.5 Datenaufbereitung

Im Zuge der Datenaufbereitung sind bislang keine Fehler aufgetreten.

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Zwischen dem Stichtag der Publikation und dem Veröffentlichungszeitpunkt liegt ein Zeitraum von rund sechs Monaten. Die Bankstatistik 2019 wird gemäss Publikationsplanung am 16. Juni 2020 veröffentlicht. Die Bankstatistik 2019 wurde zum angekündigten Termin veröffentlicht.

2.4 Kohärenz und Vergleichbarkeit

2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

In der Bankstatistik finden sich lange Zeitreihen, die zum Teil bis zum Jahr 1970 zurückreichen (siehe Excel-Tabellen auf der Internetseite des Amtes für Statistik). Im Jahr 2017 liegt ein Zeitreihenbruch vor. Aufgrund einer methodischen Anpassung in der Bankstatistik (Grundgesamtheit) werden seit 2017 Bankinstitute ohne Einlagengeschäft berücksichtigt. Zudem werden seit 2017 Zweigstellen berücksichtigt. Vor 2017 wurden Bankinstitute ohne Einla-

gengeschäft sowie Zweigstellen nicht berücksichtigt. Bis 2017 sind die Daten zeitlich vergleichbar.

Räumlich sind die Daten vergleichbar. Räumlich werden die Bilanzpositionen nach Wohnsitz bzw. Sitz der Kunden im Frankenwährungsgebiet aufgegliedert. Seit 2017 werden die Bilanzpositionen zusätzlich für Liechtenstein ausgewiesen.

2.4.2 Kohärenz

Die Bankstatistik ist in sich kohärent. Die verschiedenen Begriffe werden in der gesamten Publikation einheitlich verwendet. Ein Zeitreihenbruch liegt im Jahr 2002 aufgrund der Einführung neuer Rechnungslegungsvorschriften vor. Seither wird die aktuelle Rechnungslegung angewandt. Die in der Publikation verwendeten Beschäftigungszahlen in Liechtenstein stammen, wie auch jene in der Bevölkerungs- und in der Beschäftigungsstatistik, aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister des Amtes für Statistik.

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BankV	Verordnung über die Banken und Wertpapierfirmen, LGBl. 1994 Nr. 22
CHF	Schweizer Franken
EUR	Euro
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
Tsd.	Tausend
USD	US-Dollar
VZÄ	Vollzeitäquivalente
% p.a.	Prozent per annum
.	Angabe ist nicht zweckmässig.
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null.
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.
<u>Wert</u>	Ein unterstrichener Wert in einer Tabelle oder im Text bedeutet, dass der Wert im Vergleich zur Vorjahrespublikation berichtigt wurde.

2 Begriffserklärungen

Die Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften gemäss Art. 22 bis 24n der Bankenverordnung vom 22.2.1994 finden Sie im Anhang 3 der Verordnung. Abschnitt III. Gliederung der Bilanz (Art. 24b) erläutert die Bilanzpositionen, Abschnitt IV. Gliederung der Erfolgsrechnung (Art. 24c) erläutert die Erfolgsrechnungspositionen.

Anteil Online-Banking

Der Anteil Online-Banking in % berechnet sich aus dem Verhältnis der Anzahl Kunden, die Online-Banking nutzen, zum Total der Kunden multipliziert mit 100.

Anteil Mobile-Banking

Der Anteil Mobile-Banking in % berechnet sich aus dem Verhältnis der Anzahl Kunden, die Mobile-Banking (mit App) nutzen, zum Total der Kunden multipliziert mit 100.

Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)

Das Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio) in % berechnet sich aus dem \rightarrow Geschäftsaufwand im Verhältnis zum \rightarrow Gesamtertrag multipliziert mit 100. Grundsätzlich gilt, je geringer die Cost-Income-Ratio ausfällt, desto effizienter wirtschafteten die Banken.

Ausschüttungsquote

Die Ausschüttungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis der geplanten Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital zum Jahresgewinn multipliziert mit 100.

Ausserbilanzgeschäft

Das Ausserbilanzgeschäft wird auch indifferentes Bankgeschäft oder neutrales Bankgeschäft genannt. Es handelt sich um das Bankgeschäft, das nicht bilanzmässig erfasst wird. Dazu zählen Eventualverpflichtungen (z.B. Bürgschaften, Garantien), unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen, Verpflichtungskredite, offene derivative Finanzinstrumente und Treuhandgeschäfte. Diese müssen «unter dem Strich» separat ausgewiesen werden. Wirtschaftlich gehören zum Ausserbilanzgeschäft auch Bankdienstleistungen wie Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Wertschriftenhandel und Zahlungsverkehr.

Baukredit

Zweckgebundener, kontokorrentmässig geführter Kredit für die Finanzierung eines Neu- oder Umbaus. Der Kredit wird grundpfandrechtlich sichergestellt. Die auflaufenden Zinsen sind im Baukreditbetrag berücksichtigt. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Baukredit in der Regel in eine Hypothek umgewandelt.

Bruttoertrag

Der Bruttoertrag setzt sich aus folgenden Erfolgsrechnungspositionen zusammen: Zinsertrag, laufende Erträge aus Wertpapieren, Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, Erfolg aus Finanzgeschäften sowie übriger ordentlicher Ertrag.

Custody-Vermögen

Beim Custody-Vermögen handelt es sich um von den Banken betreute Vermögen, die ausschliesslich zu Transaktions- und Aufbewahrungszwecken gehalten werden. Die Banken beschränken sich dabei auf die Verwahrung sowie das Inkasso, ohne irgendwelche zusätzliche Dienstleistungen zu erbringen. In der Regel stammen solche Vermögen von anderen Banken, Effektenhändlern, Custodians, Brokern, institutionellen oder anderen Investoren.

Deckungsquote gefährdeter Forderungen

Die Deckungsquote gefährdeter Forderungen in % berechnet sich aus dem Verhältnis von Einzelwertberichtigungen zum Bruttoschuldbetrag multipliziert mit 100.

Domizil

Die Aufgliederung erfolgt nach dem Domizil des Kunden. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Durchschnittliches Eigenkapital \rightarrow Eigenkapital

Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken, dem gezeichneten Kapital, den Kapitalreserven, den Gewinnreserven, dem Gewinn-/ Verlustvortrag und dem Jahresgewinn/ -verlust. Das durchschnittliche Eigenkapital berechnet sich aus dem Mittelwert des Eigenkapitals am Jahresbeginn (bzw. Jahresende Vorjahr) und des Eigenkapitals am Jahresende.

Eigenkapital (Brutto) → Eigenkapital**Eigenkapitalrendite**

Die Eigenkapitalrendite wird auch als Eigenkapitalrentabilität oder Eigenmittelrendite bezeichnet. Die Eigenkapitalrendite misst die Rentabilität des Eigenkapitals und gibt an, wie effizient ein Unternehmen das zur Verfügung stehende Eigenkapital eingesetzt hat. Die Eigenkapitalrendite in % ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit zum → durchschnittlichen Eigenkapital multipliziert mit 100.

Einheimische Bankinstitute

Unter einheimischen Bankinstituten werden alle Banken mit Sitz in Liechtenstein verstanden, die nicht durch ein ausländisches Finanzinstitut oder -gruppe kontrolliert und nur durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) beaufsichtigt werden.

Einlagekonti pro 1 000 Erwachsene

Die Einlagekonti pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Einlagekonti aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Einleger pro 1 000 Erwachsene

Die Einleger pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Einleger aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Einzelbasis

Unter Einzelbasis werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen verstanden.

Eurostat

Statistisches Amt der Europäischen Union mit Sitz in Luxemburg.

Forderungen in Fremdwährung im Verhältnis zu den Forderungen

Die Forderungen in Fremdwährung im Verhältnis zu den Forderungen in % berechnen sich aus dem Verhältnis von den Forderungen gegenüber Banken und Kunden ohne CHF zu den Forderungen gegenüber Banken und Kunden multipliziert mit 100.

Frankenwährungsgebiet

Das Frankenwährungsgebiet umfasst aufgrund des Währungsvertrages die Schweiz und Liechtenstein. In den Bilanztabellen der Bankstatistik werden die Positionen sowohl im Total als auch für das Frankenwährungsgebiet ausgewiesen. So bezeichnen z.B. die Forderungen gegenüber Banken im Frankenwährungsgebiet die Forderungen mit Sitz in Liechtenstein oder der Schweiz. Die Forderungen selbst müssen nicht auf Schweizer Franken lauten.

Fremdkapital

Das Fremdkapital setzt sich aus folgenden Bilanzpositionen zusammen: Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen (ohne Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken).

Gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto)

Unter gefährdete Forderungen gegenüber Kunden (Netto) wird der Bruttoschuldbetrag abzüglich der Einzelwertberichtigungen verstanden.

Geldmarktkonto

Unter Geldmarktkonti werden Call- und Festgeldanlagen verstanden.

Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand setzt sich aus folgenden Erfolgsrechnungspositionen zusammen: Zinsaufwand, Kommissionsaufwand, Personalaufwand und Sachaufwand.

Gesamtertrag (für Indikatoren)

Der Gesamtertrag setzt sich aus folgenden Erfolgsrechnungspositionen zusammen: Erfolg aus dem Zinsgeschäft, laufende Erträge aus Wertpapieren, Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, Erfolg aus Finanzgeschäften und übriger ordentlicher Ertrag.

Gesamtkapitalquote (Total capital ratio)

Die Gesamtkapitalquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Gesamtkapitalquote in % berechnet sich aus den Eigenmitteln des Instituts im Verhältnis zum Gesamtforderungsbetrag multipliziert mit 100. Der Gesamtforderungsbetrag wird gemeinhin auch als risikogewichtete Positionen beschrieben.

Gesamtkapitalrendite

Die Gesamtkapitalrendite in % berechnet sich aus dem Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme multipliziert mit 100.

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand besteht aus den Erfolgsrechnungspositionen Personalaufwand und Sachaufwand.

Geschäftsertrag (Netto) → Gesamtertrag (für Indikatoren)**Harte Kernkapitalquote (CET1 ratio)**

Die harte Kernkapitalquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die harte Kernkapitalquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis vom harten Kernkapital (CET1) des Instituts zum Gesamtforderungsbetrag multipliziert mit 100. Der Gesamtforderungsbetrag wird gemeinhin auch als risikogewichtete Positionen beschrieben.

Hypothekaranlagen

Von den Banken fest übernommene Forderung, die durch ein Pfandrecht an einem Grundstück gesichert ist.

Kassenobligationen

In der Schweiz und in Liechtenstein von Banken laufend ausgegebene Obligationen mit einer Laufzeit von zwei bis zehn Jahren.

Kernkapitalquote (Tier 1 capital ratio)

Die Kernkapitalquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Kernkapitalquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis von Kernkapital (T1) des Instituts zum Gesamtforderungsbetrag multipliziert mit 100. Der Gesamtforderungsbetrag wird gemeinhin auch als risikogewichtete Positionen beschrieben.

Konsolidiert

In der konsolidierten Betrachtungsweise werden die Einzelinstitute in Liechtenstein inklusive Zweigstellen und Tochtergesellschaften betrachtet.

Kredite an Immobilienfirmen für gewerbliche Renditeliegenschaften im Verhältnis zu den Krediten

Die Kredite an Immobilienfirmen für gewerbliche Renditeliegenschaften im Verhältnis zu den Krediten in % berechnen sich aus dem Verhältnis der Forderungen gegenüber Immobilienfirmen zur Finanzierung von Renditeobjekten zu den Forderungen gegenüber Kunden multipliziert mit 100.

Kredite an kommerzielle Immobilienfirmen im Verhältnis zu den Krediten

Die Kredite an kommerzielle Immobilienfirmen im Verhältnis zu den Krediten in % berechnen sich aus dem Verhältnis der Forderungen gegenüber kommerziellen Immobilienfirmen zu den Forderungen gegenüber Kunden multipliziert mit 100. Als kommerzielle Immobilienfirmen gelten Unternehmen, die hauptsächlich im Bereich der Immobilienprojektentwicklung bzw. -umsetzung tätig sind.

Kreditkonti pro 1 000 Erwachsene

Die Kreditkonti pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Kreditkonti aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Kreditnehmer pro 1 000 Erwachsene

Die Kreditnehmer pro 1 000 Erwachsene berechnen sich aus der Anzahl inländischer (Liechtenstein) Kreditnehmer aus dem Sektor nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und dem Sektor private Haushalte multipliziert mit 1 000 und geteilt durch die Anzahl der Erwachsenen in Liechtenstein (per 31.12. vom Vorjahr).

Liquiditätsdeckungsquote (Liquidity coverage ratio)

Die Liquiditätsdeckungsquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Liquiditätsdeckungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis des Liquiditätspuffers eines Instituts zu seinen Netto-Liquiditätsabflüssen wäh-

rend einer Stressphase von 30 Kalendertagen multipliziert mit 100.

Nettoneugeldzufluss (-abfluss)

Der Nettoneugeldzufluss (-abfluss) von Kundenvermögen während einer bestimmten Zeitperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie dem Zufluss oder Abfluss bei bestehenden Kunden zusammen. Performancebedingte Vermögensänderungen (z.B. Kursveränderungen, Zinsen- und Dividendenzahlungen) gelten nicht als Zufluss bzw. Abfluss.

Nicht zinstragender Aufwand

Der nicht zinstragende Aufwand besteht aus dem Kommissionsaufwand und dem → Geschäftsaufwand.

Operatives Einkommen

Unter operatives Einkommen wird das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit verstanden.

Quote gestundeter Forderungen

Die Quote gestundeter Forderungen in % berechnet sich aus dem Verhältnis von den gestundeten Forderungen (Brutto) zu den Forderungen gegenüber Kunden multipliziert mit 100.

Quote notleidender Kredite

Die Quote notleidender Kredite in % berechnet sich aus dem Verhältnis von Bruttoschuldbetrag zu den Forderungen gegenüber Kunden abzüglich der Einzelwertberichtigungen multipliziert mit 100.

Regulatorisches Gesamtkapital

Unter dem Begriff „regulatorisches Gesamtkapital“ werden die Eigenmittel des Instituts verstanden (vgl. → Gesamtkapitalquote).

Sämtliche Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden

Unter sämtliche Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden werden die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken verstanden.

Sektor

Die sektorielle Gliederung in der Bankstatistik orientiert sich am Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Für Inländer (Liechtenstein) werden die Sektoren nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, finanzielle Kapitalgesellschaften, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden. Ausländer werden unter dem Sektor übrige Welt zusammengefasst.

Sektor	Kurzbeschreibung
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Alle gebietsansässigen juristischen Personen mit Ausnahme der juristischen Personen der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen. Einschliesslich der Selbständigen in den Bereichen Rechts und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung.
Finanzielle Kapitalgesellschaften	Alle gebietsansässigen juristischen Personen der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.
Staat	Land, Gemeinden, Sozialversicherungen (AHV, IV, FAK, ALV) und nicht marktbestimmte öffentlich-rechtliche Organisationen (Liechtensteinische Musikschule, Liechtensteinisches Landesmuseum, Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil, Universität Liechtenstein etc.).
Private Haushalte	Private Haushalte in ihrer Funktion als Arbeitnehmer, als Selbständige, als Eigentümer von Vermögenswerten und als Arbeitgeber von Hausangestellten. Ohne die Selbständigen in den Bereichen Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung.
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Nicht marktbestimmte Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit (Familienhilfvereine, Historischer Verein des Fürstentums Liechtenstein, Kindertagesstätten, Theater am Kirchplatz, Stiftung für Heilpädagogische Hilfe etc.). Ihre Tätigkeit dient den privaten Haushalten.

Sparkonto

Spareinlage in der Form eines Bankkontos mit besonderem gesetzlichem Schutz (Konkursprivileg). Dem Sparzweck entsprechend weist das Sparkonto im Vergleich zum Privatkonto limitierte Dispositionsmöglichkeiten auf, wird aber dafür in der Regel höher verzinst.

Treuhandgeschäfte

Treuhandgeschäfte sind Gelder, welche im Namen der Bank, jedoch auf Rechnung und Gefahr des Kunden, bei einer ausländischen Bank platziert werden.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung

Unter Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden die Verbindlichkeiten ohne CHF verstanden. Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Positionen Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.

Vermögenswertbelastungsquote

Die Vermögenswertbelastungsquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Vermögenswertbelastungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis von den belasteten Vermögenswerten zu den gesamten Vermögenswerten multipliziert mit 100.

Verschuldungsquote (Leverage ratio)

Die Verschuldungsquote ist eine Kennzahl aus der Bankenaufsicht. Die Verschuldungsquote in % berechnet sich aus dem Verhältnis der Kapitalmessgrösse eines Instituts zu seiner Gesamtrisikopositionsmessgrösse multipliziert mit 100.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad in % berechnet sich aus dem \rightarrow Fremdkapital im Verhältnis zum \rightarrow Eigenkapital multipliziert mit 100.

Verwaltete Vermögen

Als verwaltete Vermögen gelten alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Kundenvermögen. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (gemäss BankV Art. 24b Posten 2a) Spareinlagen, 2b) bb) sonstige Verbindlichkeiten mit vereinbarter

Laufzeit oder Kündigungsfrist und 3) verbrieftete Verbindlichkeiten) der Passiven sowie Treuhandfestgelder und alle bewerteten Depotwerte. Hinzu kommen allenfalls weitere Arten von Kundenvermögen, die sich aus dem Prinzip des Anlagezweckes ableiten lassen. Vermögen mit Anlagezweck von institutionellen Kunden, von Firmenkunden und von Privatkunden sowie Vermögen von Anlagefonds bzw. Investmentunternehmen sind mitzuzählen, es sei denn dass es sich um reines \rightarrow Custody-Vermögen handelt. Diese Custody-Vermögen sind nicht einzubeziehen.

Vollzeitäquivalente

Die Vollzeitäquivalente (VZÄ) der Beschäftigten entsprechen der Zahl der auf Normalarbeitszeit umgerechneten Beschäftigungsverhältnisse. Zwei Beschäftigungsverhältnisse mit einem Umfang von 80% und 20% der Normalarbeitszeit ergeben z.B. ein Vollzeitäquivalent.

Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Brutto)

Darunter werden die Verbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten aus der Schweiz und Liechtenstein verstanden. Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Positionen Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten zusammen.

Von ausländischen Gegenparteien gehaltene Verbindlichkeiten (Netto)

Darunter werden die Verbindlichkeiten abzüglich der Forderungen und Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere ohne Berücksichtigung der Verbindlichkeiten, Forderungen und Schuldverschreibungen aus der Schweiz und Liechtenstein verstanden. Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Positionen Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten zusammen. Die Forderungen setzen sich aus den Positionen Forderungen gegenüber Banken und Forderungen gegenüber Kunden zusammen.